



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 61

Donnerstag, 15. September 2022

Nummer 37

Musikverein
Tannheim e.V.



**Dämmerschoppen
auf dem Rathausplatz!**

Sonntag, 18. September 2022
Ausweichtermin 25.9.22

Beginn um 17.00 Uhr
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

- EINTRITT FREI -

ENDLICH WIEDER BLASMUSIK!





4. Müllsammelaktion - Unsere Gemeinde wird sauber – dieses Mal im Rahmen des World Cleanup Day

Die Welt räumt auf – wir machen mit!

Am **17. September 2022** findet der World Cleanup Day statt, die größte Bottom-Up-Bürgerbewegung der Welt zur Beseitigung von Umweltverschmutzung und Plastikmüll.

2021 beteiligten sich **14 Millionen Menschen** weltweit in 191 Ländern am World Cleanup Day und haben 53 Tausend Tonnen Müll aus der Natur entfernt. Sie setzten durch ihre Cleanups (Müllsammelaktionen) ein starkes Zeichen für eine saubere, gesunde und plastikmüllfreie Umwelt.

Mach mit bei der weltweit größten Cleanup Sammelaktion am World Cleanup Day. Sei auch Du dabei und befreie unsere Straßen, Parks, Strände, Wälder, Flüsse, Flussufer und die Meere von achtlos beseitigtem Abfall und Plastikmüll.

Schnapp dir einen stabilen Müllsack, Handschuhe, eine Warnweste und ggf. einen Müllzwickler und los gehts!

Deine Gemeinde unterstützt diese tolle Aktion, indem sie eine Stelle für den gesammelten Müll zur Verfügung stellt und das Sammelsorium entsorgt.

Die Gemeinde Tannheim stellt am Samstag, 17. September 2022 ab 09:00 Uhr Müllbeutel und Müllzwickler am Bauhof bereit. Die gesammelten Mülltüten können bis spätestens 17:00 Uhr am Bauhof abgelegt werden. Wir weisen daraufhin, dass mitgenommene Müllzwickler unaufgefordert zurückgebracht werden müssen. Das Entsorgen des eigenen Hausmülls ist zu unterlassen.

Schickt ein Feedback oder Bilder von der „Beute“ wenn ihr mit einer Veröffentlichung einverstanden seid an muellsammelaktion@gmx.de

Weitere Infos findest du unter

<https://www.muellsammelaktion.de>

<https://www.instagram.com/muellsammelaktion.de/>

Danke für deinen guten und wichtigen Beitrag zum Umweltschutz!



Spielen Sie gerne - z. B. Brettspiele, Kartenspiele (Schafkopf, Rommé u. a.)?

Spielen hält jung, trainiert Gedächtnis und Konzentration, bringt uns zum Lachen, lässt die „grauen Zellen“ arbeiten, bringt Spaß ...

Wenn Sie nicht spielen wollen, können Sie auch sehr gerne einfach so zum „Hoigada“ zu uns kommen.

Wir laden Sie herzlich ein zum

Spielenachmittag

**am Dienstag, den 20. September 2022, 14.00 Uhr
im Kirchengemeindehaus.**

Kommen Sie vorbei und gönnen Sie sich ein paar gemütliche Stunden. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit. Wir freuen uns auf Sie.

Spiele stellen wir Ihnen zur Verfügung. Sie können aber auch gerne Ihr Lieblingsspiel mitbringen.

Haben Sie Fragen oder wollen Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen? Rufen Sie uns an. Marlies Keßler (Telefon 2116).

Ihr Seniorenteam

Vorschau:

Seniorenachmittag am Dienstag, 04. Oktober 2022, 14.00 Uhr



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Vereinsbesprechung im Dorfgemeinschaftshaus

Am Montag, 26. September 2022, findet um 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Tannheim eine Vereinsbesprechung statt.

Die am Veranstaltungstag geltenden Corona-Regeln BW sind einzuhalten!

An die Vorstände und Verantwortlichen der Tannheimer Vereine und Gruppierungen, Kirchengemeinden, Schulen, Kindergarten, Feuerwehr und sonstige Veranstalter ergeht herzliche Einladung.

Wir bitten Sie, zu der o. g. Vereinssitzung vollzählig zu erscheinen, da es dieses Jahr nicht nur um Termine und Raumbelegungen, sondern um andere sehr wichtige Themen geht.

Tagesordnung:

• Maßnahmen zur Energieeinsparung in Vereinsräumen und öffentlichen Gebäuden

Jedem dürfte die enorme Preissteigerung im Energiebereich bekannt sein. Ziel der Besprechung zu diesem Thema ist die Sensibilisierung bei der Nutzung der Vereinsräume und kommunalen Einrichtungen zu sparsamem Umgang im Bereich Heizung, Lüftung und Beleuchtung.

• Gebührenanpassung des Dorfgemeinschaftshauses

Im Gemeinderat wurde in der Sitzung vom 01.08.2022 über die Anpassung der Benutzungsentgelte des Dorfgemeinschaftshauses beraten, aber noch nicht entschieden. Letztmals wurden die Benutzungsentgelte des DGHs zum 01.01.2015 angepasst.

• Stellungnahme zur Planung über den Rathausplatz 2 (Pavillon mit öffentlichen WCs, Kiosk mit Abstellraum)

In der GR-Sitzung am 23.02.2022 wurde die Überplanung vom Rathausplatz 2 im Gemeinderat diskutiert. In dieser Sitzung wurden die Vereine und Bürger gebeten zum geplanten Projekt Rückmeldung zu geben. Auszüge aus der Planung sind auf der Homepage unter Aktuelles zu finden.

• Terminplanung der Vereine für das Jahr 2023

• DGH-Termine für das Jahr 2024

Die Vorstände und Verantwortlichen werden gebeten, die geplanten Termine für das Jahr 2023 sowie die geplanten Termine im Dorfgemeinschaftshaus für das Jahr 2024 in schriftlicher Form, möglichst einige Tage vor der Vereinsbesprechung bei Frau Maucher einzureichen.

• Ferienprogramm

Kontakt:

Claudia Maucher

E-Mail: claudia.maucher@gemeinde-tannheim.de

Tel.: 08395 922-20

Fax: 08395 922-99

- Informationsveranstaltung zum Hausanschlussmanagement - Verschiedenes (u. a. Anschluss Kläranlage)

Zu Beginn stellten die Herren Müller, Federle und Schulze von der Netze BW zusammen mit Bürgermeister Wonhas das Großprojekt dem Gremium und den zahlreich anwesenden Zuhörern vor. Projektzeitraum: 01.08.2022 - 31.07.2024

Bauzeitraum 03.10.2022 – 31.04.2024

Trassenlänge insgesamt 19,1 km

Hausanschlüsse 73 Stück

Auftragsvolumen (netto ohne Hausanschlüsse) 3,8 Mio Euro.

Die Konzernbürgschaft wurde in der Sitzung übergeben.

Das Ausbaugelände wurde in **5 Abschnitte** unterteilt.

Das Breitbandprojekt läuft seit Anfang August auf Hochtouren. Fast jeden Tag finden hierzu Gespräche und Abstimmungen bei der Netze BW intern aber auch mit dem Bürgermeister statt. Die ersten beiden Kreuzungsvereinbarungen mit dem Straßenbauamt wurden bereits unterzeichnet. Ein Antrag auf Erlaubnis nach der Landschaftsschutzgebietsverordnung ist gestellt.

Eine große Herausforderung stellt die Tatsache dar, dass die vorhandenen Feldwege nicht mit den entsprechenden Katastergrenzen übereinstimmen. Die Bankette, in welche die Leitungen bevorzugt verlegt werden, sind weit überwiegend in Privateigentum. So muss in jedem Bereich eine individuelle Lösung gesucht und abgestimmt werden. Hierzu steckt die Netze BW für die Ortstermine immer wieder die Grenzen ab und es sind Ortstermine erforderlich.

Um die Asphaltflächen zu schonen und Kosten zu sparen ist beabsichtigt, die Verlegung der Rohre in die privaten Bankette bzw. unweit entfernten landwirtschaftlichen Flächen zu verlegen. Einige Eigentümer haben bei Ortsterminen hierzu bereits mündlich die Zustimmung gegeben. Hierfür bedankt sich die Gemeinde. Der Gemeinderat hatte bereits im vergangenen Jahr festgelegt, dass pauschal 4,50 € pro laufenden Meter für die Einräumung von Dienstbarkeiten und eventuell Nutzungsentschädigungen vergütet wird.

Das Hauptaugenmerk der bisherigen Planungen wurde auf den Abschnitt 2 (Egelsee-Haldau-Hofstelle Schlecht) gelegt. An diesem soll nach neuesten Informationen aus dem Bauzeitenplan der Baubeginn durch die Firma Max Wild bereits Anfang Oktober erfolgen. Die Firma Terracon wird voraussichtlich am 10.10.2022 in Richtung Hofgut Krimmel (Abschnitt 1) starten.

Der offizielle **Spatenstich** findet am 20.10.2022 um 14 Uhr statt. Die **Infoveranstaltung für das Hausanschlussmanagement** findet am Dienstag, den 25.10.2022 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Hierzu werden alle vom Ausbauprogramm betroffenen Eigentümer (ca. 73 Stück) schriftlich eingeladen. Sie erhalten mit der Einladung zudem den Hausanschluss- und Gestattungsvertrag, welcher die vergangenen Tage auf der Grundlage eines Komm.Pakt.Net Musters entwickelt wurde. Die Eigentümer werden gebeten, eine der beiden beiliegenden Verträge unterschrieben wieder der Netze BW zurückzusenden. Anlaufstelle bei Fragen ist die Netze BW.

Anschließend geht die Netze BW nach Eingang der Verträge auf die jeweiligen Eigentümer zur Detailabstimmung (z. B. Lage Haus-einführung) zu.

Die Vertragsentwürfe (Hausanschluss und Dienstbarkeit) fanden im Rat Zustimmung.

Der **Anschluss der Kläranlage** wird im Förderantrag mit der erforderlichen Begründung noch nachgereicht. Die Kosten für den Anschluss der Kläranlage ausgehend von der Hofstelle Schlecht belaufen sich nach der Berechnung der Netze BW vom 29.08.2022 auf 90.083,18 €. Darin enthalten ist der Hausanschluss der Kläranlage und die Querung der L300. Diese Kalkulation muss nach Hinweisen aus den Stellungnahmen dem Gremium nochmals überarbeitet werden.

Am 01.09.2022 fand ein **Abstimmungstermin zwischen dem Landratsamt** mit GU Leonhard Weiss und der Gemeinde mit GU Netze BW statt. Dabei wurden vor Ort die Standorte der beiden Schächte an den Nahtstellen festgelegt. Die Trasse des Backbonenetzes verläuft vom Flugplatz bis zur Hofstelle Schlecht. Die Mitglieder des Gemeinderats nahmen den Projektzwischenstand zustimmend zur Kenntnis. Bürgermeister Wonhas wird beauf-

Aus der Arbeit des Gemeinderats

- öffentliche Sitzung vom 12.09.2022

1. Breitbandausbau im Förderprogramm „Weiße Flecken“ mit dem GU Netze BW

- Aufzeigen des aktuellen Planungsstandes in den einzelnen Abschnitten
- Einräumung von Gestattungsverträgen (Dienstbarkeiten)
- Bauzeitenplan, Termin Spatenstich



trägt, die erforderlichen Hausanschlussverträge zu unterzeichnen. Ebenso wird er beauftragt und bevollmächtigt die Dienstbarkeitsverträge für die Notartermine vorzubereiten und zu unterzeichnen.

2. Feuerlöschweiher Kronwinkel

- Sachstandsbericht (Antrag auf Sanierung)

- weitere Vorgehensweise zur Sanierung (Folienabdichtung, Zaunbau)

Auf dem Flurstück 397/2 in Kronwinkel befindet sich ein Feuerlöschteich.

Aus alten Unterlagen geht hervor, dass der Teich im Jahre 1952 angelegt wurde. Es wird auf die Vereinbarung aus dem Jahre 1960 verwiesen. Danach ist für die Gemeinde Tannheim eine Grunddienstbarkeit eingetragen. Die Anlegung und Unterhaltung, sowie die Gefahrentragung ist danach Sache der Gemeinde Tannheim.

Mit Schreiben vom 18.07.2022 beantragen die meisten Anwohner von Kronwinkel die Reparatur des nahezu trockenen, undichten und in die Jahre gekommenen Weihers. Zudem soll der Bereich mit einem neuen Zaun gesichert werden und die kanadische Wasserpestpflanze entfernt werden.

Bei der Besichtigung des Teichs war dieser trocken. An den Böschungflächen wurden damals Betonsteine verlegt. Die Fugen sind undicht, teilweise sind auch Beschädigung festzustellen.

Die Gemeinde hatte vor ca. 10 Jahren eine Rohrnetzanalyse in Auftrag gegeben. Danach wurde die Löschwassermenge für Kronwinkel mit 57 m³/h in der Stunde bei 1,5 bar ermittelt. Die Kreisfeuerwehrstelle teilt mit, dass mind. 48 m³/h erforderlich sind. Somit bleibt eine kleine Reserve, mit welcher es bei langanhaltender Trockenheit und eventuellen Rohrbrüchen jedoch knapp werden kann. Nach den starken Niederschlägen um den 18.08.2022 zeigte sich, dass die Böschungfläche zum Vorbecken undicht ist. So muss in jedem Falle zuerst im Vorbecken (Schlammfang) eine Abdichtung erfolgen. Die nächsten Wochen steht eine Entschlammung des Vorbeckens an.

Um Kosten zu sparen, hat der Vorsitzende das Becken aufgenommen und einen Lageplan erstellt. Bei einer Einstauhöhe von 1,0 m beträgt das Fassungsvermögen ca. 125 m³. Der Vorsitzende hat zur Entscheidungsfindung verschiedene Gespräche geführt. Bei einer Fachfirma für Folienabdichtungen wurde ein Angebot eingeholt. Im Rat wurde einstimmig entschieden die Böschungflächen mit einer Folie mit Flies abzudichten. Der Beckenboden soll mit einer Betonschicht abgedichtet werden. Dadurch kann künftig die Entschlammung einfacher erfolgen. Die Folien- und Schutzvliesarbeiten werden an die Firma Baur Folien GmbH, Wolfertschwende, entsprechend dem Angebot vom 30.08.2022 (brutto 5.533,50) vergeben.

Der Bauhof wird zuvor in Eigenleistung den alten Zaun entfernen, das Becken schlammfrei machen und die großen Ausbrüche und Versätze ausgleichen.

Bauhofleiter Arnold hatte zwei Angebote für die Erneuerung des Zauns mit zwei Gittertoren eingeholt. Einstimmig wird die Firma Zaunbau Führle, Mietingen, mit dem Zaunbau, der Lieferung und Montage beauftragt (Kosten brutto 12.991,94 €).

3. Bauanträge

Das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage „Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage“, Mooshauser Straße 32, Tannheim-Kronwinkel wurde hergestellt.

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport“, Eggmannstraße 46, Tannheim wurde ebenfalls hergestellt.

4. Bürgerfragestunde

Ein Bürger erkundigte sich, ob es Neuigkeiten bezüglich des Wegs zur Wasserkneipanlage gibt. Der Vorsitzende erklärte, dass der Bauhof dort noch Kies aufbringen und glattziehen wird.

Außerdem schlug der Bürger vor, zur Energieeinsparung die Dauer der Beleuchtung des Parkplatzes und der Zufahrt zum Dorfgemeinschaftshaus zu verkürzen. Der Vorsitzende führte hierzu aus, dass das Thema Energieeinsparung bereits für die nächste Gemeinderatsitzung vorgesehen sei.

Ein weiterer Bürger fragte nach dem Sachstand der Bürgertische, insbesondere zu den Spielplätzen. Herr van Geffen als Teilnehmer erläutert, dass der Spielplatz Lechstraße schon ziemlich weit sei. Er werde Ende des Monats fertig gestellt. Die Linierung am Pausenhof der Grundschule ist vom Bauhof leider ohne elterliche Unterstützung (Pausengruppe) aufgetragen worden. Zum Spielplatz Rehgarten erklärte der Vorsitzende, dass immer noch die Zustimmung des gräflichen Hauses ausstehe. Außerdem ergänzte er, dass die Gemeinde für den Spielplatz keine Fördergelder erhält, da das Förderprogramm dreifach überzeichnet war. Sobald die Zustimmung des gräflichen Hauses vorliegt, ist geplant den Standort des Spielplatzes in das Sanierungsgebiet „Ortsmitte“ aufzunehmen. Dadurch können Förderung beantragt werden. In diesem Zuge soll auch das Bankgebäude in der Zepelinstraße ins Sanierungsprogramm mit aufgenommen werden.

5. Bekanntgaben und Anfragen

- Nächste Sitzungstermine:

Mittwoch, den 28.09.2022 und Mittwoch, den 26.10.2022

- Ersatzbeschaffung von zwei Rohrschneckenpumpen am RÜB (Nachtrag zur letzten Sitzung):

Am 24.08.2022 fand die Vergabebesprechung statt. Der Auftrag wird an die Firma Kuhn GmbH Höpfigen für brutto 84.394,22 € vergeben. Die Lieferzeit beträgt mindestens 22-24 Wochen.

- Feuerwerk am Flugplatz

Der Vorsitzende gab bekannt, dass am 12.09.2022 die Anzeige für ein Feuerwerk am Flugplatz am Wochenende (16./17.9. gegen 23 Uhr) eingegangen ist.

- Vereinsbesprechung am 26.09.2022 um 18 Uhr: Themen werden unter anderem die Energieeinsparung in kommunalen Einrichtungen und die Gebühren für die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses sein.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde darauf hingewiesen, dass das Ortsschild Richtung Kronwinkel und in Kronwinkel fehlt.



Ferienprogramm 2022 wieder ein voller Erfolg

Die Sommerferien sind zu Ende. Sechs Wochen lang konnten Kinder und Jugendliche an 41 angebotenen Aktivitäten in den Bereichen Spiel, Sport, Kreativität und Abendteuer teilnehmen – es war sicherlich für jedes Kind etwas dabei 😊.

Unser DANK gilt allen ehrenamtlichen Organisatoren, Helfer/innen, Vereinen und Gruppierungen die zum Gelingen der Programmpunkte beigetragen und den Kindern und Jugendlichen ein paar schöne Stunden bei Spaß und Spiel bereitet haben.

Ein besonderer DANK gilt dem Orga-Team mit Frau Kraemer, Frau Weiß, Frau Ehlert und Frau Schäle welche sich dieses Jahr erstmalig ausschließlich mit der digitalen Abwicklung vom Erstellen eines digitalen Programmhefts bis zur Online-Anmeldung des Ferienprogramm vertraut gemacht und daher an verschiedenen Seminaren und Einweisungen teilgenommen haben.

Wir freuen uns, wenn sich auch im nächsten Jahr wieder einige engagierte Personen beteiligen um den Kindern auch 2023 ein abwechslungsreiches Ferienprogramm anbieten zu können.

Wir wünschen nun ALLEN Kindern und Jugendlichen einen guten Schulstart!

Thomas Wonhas
Bürgermeister



Einladung zur Jahreshauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr Tannheim



Sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Samstag, 24. September 2022** findet um **11:00 Uhr** bei der **Montessori-Schule, Rathausplatz 6** die diesjährige Jahreshauptprobe der Feuerwehr Tannheim statt, zu der wir Sie herzlich einladen.

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

Thomas Wonhas
Bürgermeister

Anton Reisch
Kommandant

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Feuerwehrprobe

Am **Montag, den 19. September 2022**, findet um 20:00 Uhr eine **Probe für den Zug 2** statt.
Ich bitte um Beachtung!!
Der Kommandant

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,
E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen.
Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Montag, 19.09.2022

Gymnastik 60+ (Ingrid Schad), 9 Termine, 15:30 - 16:30 Uhr, Schule Berkheim, St.-Willebod-Str. 30, Turnhalle, Berkheim

Gymnastik 60+ (Ingrid Schad), 9 Termine, 17 - 18 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Ballet Erwachsene Anfänger (Nadine Michel), 11 Termine, 18:15 - 19:45 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Dienstag, 20.09.2022

Modern Dance Basics (Susanne Lober), 10 Termine, 19 - 20:30 Uhr, Grundschule Erolzheim (Foyer 1. OG)

Pilates am Morgen (Adeline Bek), 12 Termine, 9:30 - 10:30 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Kinderyoga für Grundschüler (Katja Veit), 6 Termine, 15:30 - 16:15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Hatha Yoga Basic (Anfänger & leichte Vorkenntnisse) (Katja Veit), 6 Termine, 16:45 - 18 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Kraftvolles Vinyasa Yoga (Mittelstufe) (Katja Veit), 6 Termine, 18:15 - 19:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Beckenbodengymnastik am Morgen (Monika Dilger), 6 Termine, 9 - 9:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

ONLINE: Faszientraining (Holger Hoffmann), Kooperation vhs Biberach, 10 Termine, 17:35 - 18:20 Uhr

ONLINE: Zumba@Gold - Gute Laune, Motivation und Bewegung mit Zumba (Ana Laura Olmos Alvarez), 15 Termine, 18:10 - 19 Uhr

ONLINE: Zumba@ - Gute Laune, Motivation und Bewegung mit Zumba (Ana Laura Olmos Alvarez), 15 Termine, 19:15 - 20:15 Uhr

Mittwoch, 21.09.2022

Französisch am Abend (Celine Albrecht), 12 Termine, 19 - 20:30 Uhr, Grundschule Tannheim, erster Raum links vor dem ersten Haupteingang

Pilates für leicht Fortgeschrittene (Adeline Bek), 12 Termine, 17:30 - 18:30 Uhr, Illertalschule Bonlanden, Turnhalle

Donnerstag, 22.09.2022

Italienisch für Anfänger am Vormittag (Heike Geiselmann), 10 Termine, 10:30 - 12 Uhr, Seminarraum vhs Illertal, Marktplatz 15, Erolzheim

Italienisch am Vormittag B1 (Heike Geiselmann), 10 Termine, 9 - 10:30 Uhr, Seminarraum vhs Illertal, Marktplatz 15, Erolzheim

Kraft und Ausdauertraining Bauch-Beine-Po (Claudia Ruf), 10 Termine, 18 - 19 Uhr, Michael-von-Jung-Schule, Kirchdorf (neues Schulgebäude), Bewegungsraum UG

Pilates für Fortgeschrittene (Adeline Bek), 12 Termine, 20 - 21 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang



Griechisch, mediterrane Küche (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 18 - 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG
ONLINE: Englisch Conversation B2 (Rachel Bull), Kooperation vhs Biberach, 11 Termine, 9 - 10:30 Uhr

Freitag, 23.09.2022

Hatha Yoga- Übungskurs Fortgeschrittene (Peter Stahl), 10 Termine, 19 - 21 Uhr, Illertalschule Bonlanden, Turnhalle

Nordic Walking am Abend - Einsteiger (Adelinde Bek), 3 Termine, 18 - 19:30 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Parkplatz

Kochen mit dem Thermomix- Griechisch, mediterrane Küche (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 13:30 - 17:30 Uhr, Grundschule Tannheim, 3. Eingang, Schulküche, 1. OG

Kochen mit dem Thermomix - Griechisch, mediterrane Küche (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 18 - 22 Uhr, Grundschule Tannheim, 3. Eingang, Schulküche, 1. OG

ONLINE: Aktiv im Alltag für Senioren (Sandra Faber), Kooperation vhs Biberach, 5 Termine, 10 - 11 Uhr

Männer macht euch fit! (Raimund Benz), 10 Termine, 18 - 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Samstag, 24.09.2022

Atelier-Goldschmiedekurs für Anfänger (Kreissle Wenzel), 1 Termin, 10 - 20 Uhr (mit Mittagspause), Atelier Wenzel Kreissle, Aitrach

Android-Smartphone und Tablet-Grundlagen (Harald Belz), 1 Termin, 9:30 - 15:15 Uhr (mit Mittagspause), Seminarraum vhs Illertal, Erolzheim

NEU! GYMNASTIK FÜR MÄNNER IN EDELBEUREN:

Männer macht euch fit! (Raimund Benz)

Bewegung hält gesund und in der Gemeinschaft macht es besonders Spaß. Der Kursinhalt besteht aus kurze Ausdauerphasen für Herz und Kreislauf, Kräftigungsübungen, Stabilisations- und Mobilisationsübungen, Dehnung und Entspannung. 10 Termine, 18 - 19 Uhr, 53,30 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Mobiles Impfteam des DRK-Kreisverbands bietet weitere Impf- und Test-Aktionen im September an

Das Mobile Impfteam des DRK-Kreisverbandes Biberach bietet weitere Impf- und Test-Aktionen im September an, und zwar in Ochsenhausen, Riedlingen, Schemmerhofen, Erolzheim und Biberach.

Am Montag, 26. September wird in Ochsenhausen ein Impfangebot gemacht. In der Zeit von 17 bis 19 Uhr bietet das Deutsche Rote Kreuz (DRK) dort im Städtischen Bauhof Impfungen gegen das Coronavirus an. Am Donnerstag, 15. September sowie am Donnerstag, 29. September kommt das Mobile Impfteam in der Zeit von 17 bis 19 Uhr ins DRK-Haus Riedlingen. Am Samstag, 17. September von 10 bis 13 Uhr gibt es eine Impfaktion am Viehmarktplatz in Biberach. Am Freitag, 23. September 2022 kommt das Mobile Impfteam in der Zeit von 17 bis 19 Uhr ins DRK-Haus nach Schemmerhofen. Und im DRK-Haus in Erolzheim werden am Samstag, 24. September von 10 bis 12 Uhr Impfungen gegen das Coronavirus angeboten.

Weiterhin besteht das Impfangebot im Impfstützpunkt der Paul-Heckmann-Kreissporthalle beim Berufsschulzentrum Biberach. Der Stützpunkt hat dienstags und freitags von 17 bis 20 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Zur Auswahl stehen bei allen Terminen die Impfstoffe von BioNTech, Johnson&Johnson, Moderna und Nuvaxovid® von Novavax. Es werden sowohl Erst- und Zweitimpfungen als auch Auffrischungsimpfungen, so genannte Booster-Impfungen angeboten. Auch eine vierte Impfung ist möglich. Gemäß der STIKO-Empfehlung werden Personen ab dem Alter von 60 Jahren

aufgerufen eine weitere Auffrischungsimpfung durchzuführen. Geimpft werden können Menschen ab fünf Jahren (bis 16 Jahre bitte in Begleitung eines Erziehungsberechtigten). Zur Impfung sollten der Personalausweis und der Impfpass mitgebracht werden.

Darüber hinaus bietet das DRK bei allen Terminen Corona-Antikörpertests an. Innerhalb von 15 Minuten kann die Konzentration von Antikörpern mittels weniger Blutropfen, die per Fingerpiks entnommen werden, bestimmt werden. Je nach Titer-Wert kann eine Impfung empfehlenswert sein. Der Antikörpertest kostet 20 Euro pro Person.

Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Biberach startet mit Omikron-Booster-Impfungen

Das DRK Biberach bietet ab sofort Auffrischungsimpfungen mit den an Omikron BA.1. angepassten Impfstoffen an. „Wir haben alle Vorbereitungen getroffen. Unsere mobilen Impfteams und unser zentraler Impfstützpunkt in der Paul-Heckmann-Kreissporthalle in Biberach sind für den Omikron-Booster startklar“, sagt Michael Kolb, Leiter und Koordinator der Impfteams beim DRK Biberach. Die neuen Impfstoffe sind nur für Auffrischungsimpfungen gedacht und können nicht für die Grundimmunisierung genutzt werden. Für diese stehen weiter die bisher eingesetzten Impfstoffe bereit.

Für welche Personengruppen die angepasste Auffrischungsimpfung geeignet ist, hierzu gibt es Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO). „Demnach sollten besonders gefährdete Personen für einen schweren Covid-19-Verlauf und Personen über 60 Jahren ihren Impfschutz mit dem Omikron-Booster auffrischen lassen, erläutert Dr. Jobst Isbary, ärztlicher Leiter der mobilen Impfteams für den Landkreis Biberach. Die letzte Impfung oder Infektion sollte mindestens sechs Monate her sein.

„Die Auffrischungsimpfung schützt in allen Altersgruppen mit hoher Effektivität vor schweren Covid-19-Krankheitsverläufen“, sagt Dr. Jobst Isbary. Nach der Auffrischungsimpfung habe man einen besseren Schutz vor der zu erwartenden erhöhten Erkrankungsrate im Herbst und Winter. Für alle, die sich unsicher sind, bietet das DRK Biberach bei allen Impfaktionen und im Impfstützpunkt Corona-Antikörpertests an. Je nach Titer-Wert kann eine Impfung empfehlenswert sein.

Der zentrale Impfstützpunkt in der Paul-Heckmann-Kreissporthalle (Berufsschulzentrum) in Biberach hat an drei Tagen in der Woche geöffnet: dienstags und freitags von 17 bis 20 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr. Für das Impfen ist keine vorherige Terminvereinbarung notwendig.

Landratsamt und Außenstellen schließen am Mittwoch, 21. September, bereits um 16 Uhr

Aufgrund einer internen Veranstaltung schließen das Landratsamt und seine Außenstellen am Mittwoch, 21. September, früher. Das Landratsamt ist an diesem Tag lediglich bis 16 Uhr statt bis 17 Uhr geöffnet.

Das Kreisforstamt informiert:

Waldabenteuer für die ganze Familie im Revier Ertingen-Bussen

Im Rahmen der Deutschen Waldtage vom 16. bis zum 18. September 2022 bietet das Revier Ertingen-Bussen am Sonntag, 18. September von 14 bis 16.30 Uhr ein Waldabenteuer für die ganze Familie an. Dabei soll der Blick auf die Vielfalt des Waldes gelenkt werden.

Treffpunkt ist der Parkplatz „Wundertanne“ im Gemeindewald Ertingen. Anschließend besteht die Möglichkeit, an einer Feuerstelle im Wald zu grillen. Grillgut bitte selbst mitbringen.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 07351 52-6900 oder per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de.

Das Kreisjugendamt informiert

Ehrenamtliche Vormünder gesucht - Informationsveranstaltung am Mittwoch, 21. September

Das Jugendamt Biberach sucht ehrenamtliche Vormünder/Pfleger für Minderjährige. Hierzu findet am Mittwoch, 21. Septem-



ber 2022 im Landratsamt, Rollinstraße 18, Raum W. 0.25 um 18 Uhr ein Informationsabend für Interessierte statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wenn Eltern aufgrund von Krankheit, Erziehungsunfähigkeit oder Tod die elterliche Sorge nicht wahrnehmen können, bestellt das Familiengericht für den Minderjährigen einen Vormund oder Pfleger. Auch für minderjährige Ausländer, die ohne Elternteil nach Deutschland einreisen, wird ein Vormund bestimmt.

Der Vormund/Pfleger ist rechtlicher Interessenvertreter des jungen Menschen und wird vom Familiengericht beaufsichtigt. Vormünder oder Pfleger halten Kontakt zwischen dem jungen Menschen, den Pflegeeltern beziehungsweise den Einrichtungen, Schulen, Ärzten, dem Jugendamt und anderen Behörden und Beteiligten. Sie vertreten den jungen Menschen im Asylverfahren, wirken bei der Hilfeplanung des Jugendamts mit, regeln schulische Angelegenheiten, entwickeln eine berufliche Perspektive und helfen bei anderen persönlichen Problemen weiter. Eine Aufnahme des Mündels im eigenen Haushalt ist damit nicht verbunden. Besondere rechtliche oder pädagogische Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Das Kreisjugendamt wird die Interessenten entsprechend schulen und auch während der bestehenden Vormundschaft beraten und unterstützen.

Bei Fragen vorab sind Eva Münsch, Telefon 07351 52-6368 und Ulrika Bammert, Telefon 07351 52-6286 Ansprechpartnerinnen.

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Neue Vortragsreihe nimmt Männerthemen in den Fokus

Das Biberacher „Lokale Bündnis Familie“ startet in Zusammenarbeit mit der Biberacher Agenda Geschlechter Gerecht, der Biberacher VHS sowie mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Biberach im Herbst eine Vortragsreihe, die auch Männerthemen in den Fokus nimmt.

Auftakt ist der Vortrag von Markus Theunert zum Thema „Männerleben - ein Balanceakt in Widersprüchen“ am Freitag, 23. September um 18.30 Uhr in der Volkshochschule Biberach (Raum 25). Markus Theunert ist Berater für Organisationen und Firmen sowie Fachmann für Männer und Geschlechterfragen und Autor des Buches „Männerpolitik“. Zudem engagiert er sich seit Jahren für Männerarbeit in der Schweiz. Er ist Präsident des Dachverbandes der Schweizer Männer- und Väterorganisation. In seinem Vortrag wird Theunert aufzeigen, vor welchen Herausforderungen und Problemen Männer und Jungen in der Gesellschaft, in Familie und im Berufsleben stehen, wie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gelingen kann und wie die tatsächliche Gleichstellung der Geschlechter als Neugestaltung der Geschlechterverhältnisse realisierbar ist.

Der Vortrag ist als Hybrid-Vortrag geplant und kann damit in Präsenz oder online gehört werden. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 16. September erforderlich an: vhs@biberach-riss.de, Kursnummer: 22-10530, Telefon: 07351 51338.

Ein zweiter Vortrag mit Manfred Faden beleuchtet das Thema „Die Sehnsucht des Kindes, des Jugendlichen nach dem Vater“. Der Vortrag findet am Dienstag, 11. Oktober um 19.30 Uhr in der Biberacher VHS, Raum 17, statt.

Bedingt durch hohe Beanspruchung der Erziehenden im Beruf, aber auch durch familiäre Trennung und Scheidung leiden die Vater-Kind- Beziehung sowie das Vaterbild. Destruktivität, beispielsweise „Koma-Saufen“ ist Ausdruck von Führungslosigkeit von Kindern und Jugendlichen und Anzeichen einer zunehmend „vaterlosen“ Gesellschaft. Dabei ist der Vater für die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes (Jungen und Mädchen) von großer Bedeutung. Vom Vater gut begleitete Kinder gehen gestärkt ins Leben. Damit Erziehung gelingt, braucht das Kind die Unterstützung beider Eltern, so die Einschätzung und Erfahrung von Manfred Faden. Manfred Faden ist pädagogisch-psychologischer Berater und Naturtherapeut Transaktionsanalyse (TA). Anmeldung bei der VHS Biberach, Kursnummer: 22-10532

Ein dritter Vortrag zum Thema „Elterngeld: ElterngeldPlus und Elternzeit“ findet am Mittwoch, 19. Oktober um 18.30 Uhr statt. Den Onlinevortrag hält Marcel Petermann. Er war langjähriger

Referent im Bundesamt für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Darin gibt er umfangreiche Informationen rund um das Thema Elterngeld und die Inanspruchnahme von Elternzeiten für (künftig) Erziehende. Anmeldung bei der VHS Biberach, Kursnummer: 22-10532.

Alle Vorträge richten sich an Männer und Frauen gleichermaßen. Für jeden Vortrag wird ein Beitrag von acht Euro erhoben.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert:

Online- und Präsenzvortrag zum Thema „Selbstbestimmt leben trotz Demenz?“

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt Pflegebedürftige, Pflegende, Ehrenamtliche, Fachkräfte und Interessierte für Montag, 26. September, zu einem Vortrag zum Thema „Selbstbestimmt leben trotz Demenz?“ ein. Der Vortrag beginnt um 16.30 Uhr. Eine Teilnahme ist in Präsenz im großen Sitzungssaal des Landratsamts oder online möglich.

„Meine Nachbarin klingelt täglich bei mir und sucht ihren Schlüssel. Sie ist überzeugt, dass ihr Sohn den Schlüssel und auch den Geldbeutel gestohlen hat. Ab und zu wird sie auch von der Polizei nachhause gebracht.“ Gibt es Grenzen, das Leben nach seinen eigenen Vorstellungen zu gestalten? Wie ist das bei Menschen mit Demenz? Ist ein selbstbestimmtes Leben bei Menschen mit Demenz möglich? Welche Unterstützungen gibt es, solange wie möglich über sein Leben selbst bestimmen zu können?

Andreas Hofer vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. und Petra Hybner vom Pflegestützpunkt Biberach informieren zu diesem Thema.

Für die Teilnahme an der Präsenz- und Online-Veranstaltung ist eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt Landkreis Biberach per E-Mail an pflgestuetzpunkt@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-7613 notwendig. Nach der Anmeldung werden die Zugangsdaten zum Online-Vortrag per E-Mail verschickt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel“:

Landkreis Biberach beteiligt sich mit Ernteprojekt „Gelbes Band“ an der Aktionswoche

Die Obsternte 2022 wird durch die Hitze der vergangenen Wochen, mittelmäßig ausfallen. Dennoch hängen hier und da im Landkreis einige Obstbäume voll mit leckeren Früchten. Äpfel, Birnen und Zwetschgen sind in den vergangenen Wochen gereift und stehen zur Ernte bereit. Doch oft werden Obstbäume nicht abgeerntet und das Obst vergammelt am Boden.

Die Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel!“ findet von 29. September bis zum 6. Oktober statt. Da viele Früchte bereits reif sind, ruft der Landkreis schon jetzt Obstbaumbesitzer, die nicht selbst ernten können oder wollen, dazu auf, ihre Bäume mit einem gelben Band zu markieren und das Obst zur Ernte freizugeben.

Alle Interessierten können daran teilnehmen, indem sie ihre Bäume und Sträucher mit überschüssigem Obst, farblich mit einem gelben Band markieren. So können Bürgerinnen und Bürger, auch ohne vorherige Rücksprache mit dem Besitzer, Obst von den Bäumen ernten. Nicht nur Kommunen, auch private Streuobstwiesenbesitzer sind dazu aufgerufen, um mit dem gelben Band eine generelle Freigabe zu signalisieren.

Das Netzwerk Ehrenamt informiert:

Veranstaltungsreihe „Digitalisierung in Vereinen“ macht Vereine fit für die Zukunft

Die Digitalisierung schreitet schnell voran und macht auch vor der ehrenamtlichen Arbeit in Vereinen nicht Halt. Mitgliedergewinnung, Öffentlichkeitsarbeit und Datenspeicherung sind Themen der Vorträge, die das Netzwerk Ehrenamt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Digitalisierung in Vereinen“ anbietet. Alle Kurse finden online statt und beginnen um 19 Uhr. Den Auftakt macht Entwicklungscoach Dirk Werhahn am Mittwoch, 14. September. Anhand von vier Stellschrauben bekommen Interessierte



aus den Vereinen Impulse, um neue Mitglieder zu gewinnen und aktive Mitglieder zu binden.

Am Mittwoch, 21. September geht es um Möglichkeiten der digitalen Öffentlichkeitsarbeit in Vereinen. Die Medienwissenschaftlerin Luisa Blendinger stellt die digitalen Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit vor und zeigt Möglichkeiten auf, die eigene Zielgruppe zu identifizieren und zielgruppengerecht zu kommunizieren.

Im letzten Vortrag der Veranstaltungsreihe am Mittwoch, 5. Oktober, geht es um die Datenspeicherung. Der Digitalmentor Thomas Zell stellt verschiedene Möglichkeiten der Datenspeicherung vor und bewertet die lokale Lösung oder die Cloudlösung mit Blick auf die gesetzlichen Fristen zur Aufbewahrung und auf eine einfache Handhabung.

Die Veranstaltungen finden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Digitalisierung in Vereinen“ statt und werden in Kooperation von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen im Netzwerk Ehrenamt im Landkreis Biberach organisiert. Das Projekt wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine verbindliche Anmeldung beim Kreisjugendring Biberach per E-Mail an info@kjr-biberach.de oder telefonisch 07351 3470746 ist erforderlich. Der Veranstaltungsflyer steht auf www.seniorenakademie-digital.de zum Download bereit.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Kochkurs zum Thema „Herbstmenü mit heimischem Obst und Gemüse“

Zu einem Kochkurs zum Thema „Herbstmenü mit heimischem Obst und Gemüse“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Mittwoch, 21. September 2022 ein. Der Kochkurs mit der Referentin und Hauswirtschaftsleiterin Angelika Romer findet von 18.30 bis 22 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36 in Biberach, statt.

Die Teilnehmenden werden aus den Köstlichkeiten unserer heimischen Gärten ein Herbstmenü kochen. Wurzelgemüse, Kürbis und Kohl sind Zutaten, die kreativ und kulinarisch zubereitet werden. Die Kosten für den Abend betragen 15 Euro.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, ein Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitzubringen.

Eine Anmeldung unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de ist erforderlich.

Kochkurs zum Thema „Genuss-Werkstatt - Kürbisse aus der Region“

In der Reihe „Genuss-Werkstatt“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) am Dienstag, 27. September einen Kochkurs zum Thema „Kürbisse aus der Region“ an. Der Kochkurs findet von 17 bis etwa 20.30 Uhr in der B-EA, Bergerhauserstraße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 15 Euro. Mit einem Kurzvortrag wird die B-EA Referentin Ursula Liske in die Kürbiswelt einführen. Die Vielseitigkeit der Kürbisse wird bei der Zubereitung und Verkostung von pikanten bis süßen Delikatessen erlebt.

Bitte mitbringen: Schürze, zwei Geschirrtücher und Vorratsbehälter. Um Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Regeln wird gebeten. Eine Anmeldung ist online möglich bis Montag, 26. September unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Zwei Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Zwei Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ werden an der Biberacher Ernährungsakademie angeboten, und zwar am Dienstag, 27. September sowie am Donnerstag, 6. Oktober jeweils von 17.30 Uhr bis 19 Uhr. Die BeKi-Referentinnen Jennifer Sauter und Angelika Romer stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung - statt und sind für die Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und

Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Moscht musch mega!“: Seminar rund um den tollen Fruchtsaft
Zum Thema „Moscht musch mega!“ bieten Diplom-Gartenbau-Ingenieur Alexander Ego und Brennereimeister Johannes Lutz am Freitag, 16. September 2022 von 14 bis 17 Uhr ein Seminar an. Im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach zeigen Ego und Lutz, wie man Most und Liköre herstellt.

Die Herstellung von Most und Maische ist eine gute Möglichkeit, die eigene Obsternte sinnvoll zu verwerten und zugleich den heimischen Streuobstbau zu unterstützen. Bei dem Seminar im Kürnbacher Tanzhaus stellt Alexander Ego die wichtigsten Mostobstsorten vor und erklärt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wie sie den Obstwein herstellen können. Das richtige Gärgesäß und die Verwendung von Reinzuchthefer sind dabei ebenso wichtig wie die Abstiche und die Lagerung des Mostes. Brennereimeister Johannes Lutz behandelt außerdem die Herstellung von Säften, Likören und Schnäpsen aus dem Obst von oberschwäbischen Streuobstwiesen, sowie aus Beeren und Kräutern.

Der Treffpunkt für das Seminar ist vor dem Tanzhaus des Museumsdorfs, die Teilnehmergebühr beträgt drei Euro. Bei Interesse können die Teilnehmenden im Anschluss an das Seminar die Mosterei und Brennerei Steigmüller-Lutz in Ummendorf besichtigen.

„Gschwätzt ond gsonga“ - Mundart im Museumsdorf

Echt schwäbische Mundart, mal heiter, mal nachdenklich, geben zwei bekannte Mundart-Künstler am Sonntag, 18. September, von 15 bis 17 Uhr im historischen Tanzhaus des Museumsdorfs Kürnbach zum Besten: Hugo Breitschmid aus Dürnbach ist der diesjährige Protagonist des Mundart-Nachmittags und wird wie immer vom Bad Waldseer Original Barny Bitterwolf musikalisch umrahmt. Hugo Breitschmid weiß mit humorvollen und lebensnahen Geschichten und Anekdoten schon seit Jahren zu begeistern. Den „Mundartler“ zeichnet die Liebe zum schwäbischen Dialekt aus, der zwar täglicher Begleiter ist, der es aber auch vermag, Dinge, Lebenssituationen und Gefühle auf weitaus facettenreichere Weise auszudrücken, als es das Hochdeutsche vielleicht vermag. Bernhard Bitterwolf bildet mit seinen unterhaltsamen Liedern und hinter sinnigen Texten den musikalischen Rahmen. Mit diesem eingespielten Tandem geht die Kürnbacher Mundart-Reihe in die bereits zwölfte Runde. Unterstützt wird diese Veranstaltung vom Förderverein „Schwäbischer Dialekt“ e.V., der sich seit vielen Jahren erfolgreich um den Erhalt der hiesigen Mundart als Kulturgut, Kommunikationsform und Identifikationssymbol bemüht. Neben dem Museumseintritt fallen keine weiteren Eintrittspreise an. Die Anzahl der Plätze ist auf 60 Personen begrenzt. Reservierungen sind nicht möglich.

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

„ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM



Wir sagen DANKE!

Wie schon berichtet, spendete uns der Elternbeirat aus dem Verkaufserlös des Ausflugbuches eine beträchtliche Summe. Mit diesem Geld wollten wir unsere Spielmöglichkeiten im Garten ergänzen. Von den diesjährigen Schulanfängern bekamen wir zu diesem Zweck eine Matschküche zum Abschied geschenkt. Diese benötigte nun auch einen adäquaten Platz.

So wurde mit Menpower und Equipment ein neuer Sandplatz geschaffen. Volker Müntst, Tobias Ziesel, Peter Maucher und Stefan Duttle rückten an einem Tag in den Ferien an und schufen Großartiges. Zuerst wurde unsere Wackelbrücke und ein



Wppter versetzt um Platz zu schaffen. Dann wurde eine Grube ausgehoben und mit Sand aufgefüllt, sowie eine Wasserzufuhr verlegt. Nach einem Tag geleisteter Arbeit ist so ein interessanter Spielplatz entstanden, der den Kindern wertvolle Erfahrungen ermöglicht. Von unserem Hausmeister Herr Ludewig wurden Robinienstämme zur Einfassung und als Balanciermöglichkeit fachgerecht verlegt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den fleißigen Papas für ihren tollen Einsatz und für die Bereitstellung der Maschinen und Geräte, sowie bei unserem Elternbeirat für die Spende, die das erst möglich gemacht hat.

Die Kinder und das Team vom Kinder- und Familienzentrum



Wir wünschen Euch einen guten Schulstart

Die Schulanfänger haben sich mit einem tollen Geschenk von uns verabschiedet. Eine Matschküche wurde in vielen Stunden von Familie Duttler und den Kindern liebevoll, mit dem gespendeten Holz der Firma Ferthuber, gefertigt.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Schulanfängern mit ihren Familien für diese schöne Idee, den Arbeitseinsatz und die Materialspenden. Herzlichen Dank auch an die Firma Ferthuber für die Holzspende.

Wir wünschen den Kindern einen schönen und erfolgreichen Schulstart und alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.
Das Team vom Kinder- und Familienzentrum

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com
Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margret Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäl

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de


Beerdigungsbereitschaft 18.09. - 24.09.2022

P. Johannes-Baptist Schmid, O.Praem. Tel. 08395/93699-11

Impuls zum Evangelium des 25. Sonntags im Jahreskeis

Der Dienst ist nicht zu teilen. Entweder Gottesdienst oder Mammonsdiens. Entweder Gottes Herrschaft - oder: Geld regiert die Welt. Man kann nicht zugleich auf verschiedenen Hochzeiten tanzen. Kaum etwas kennzeichnet unsere Situation so sehr wie der Mangel an Leidenschaft. Wir finden immer einen Grund, nicht radikal zu sein. In der Nachsicht mit uns selbst sind wir grenzenlos. Was übrig bleibt? Ein Glaube ohne Ärgernis, eine „kommode Religion“ (Georg Büchner).

Bischof em. Franz Kamphaus

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller
Samstag, 17. September - Hl. Hildegard v. Bingen

- 10.00 Uhr Rot Pilgermesse des „Vereins der Freunde der Abtei Windberg“ mit Abt Hermann Josef und P. Johannes
- 19.00 Uhr Tann Vorabendmesse (2. Hl. Messopfer f. Anton Reisch, wir gedenken auch Erich Guter, Erich u. Irmgard Strauß)
- 19.00 Uhr Berk Vorabendmesse (1. Jahrtag Erna Ruß, 1. Jahrtag Karl Gawaz, 1. Jahrtag Wilhelmine Gawaz, wir gedenken auch Franz Schick)

Sonntag, 18. September - 25. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Angeh. d. Fam. Konrad Müller, wir gedenken auch Angeh. d. Fam. Georg Kiefer, Franz Kasseckert u. Angeh. d. Fam. Lorenz, gestif. Jahrtag f. Johann Sondej)
- 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Fam. Josef Weiß, wir gedenken auch Adolf u. Alois Domme, Gitta Wohnhas)
- 10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (1. Jahrtag f. Rudolf Badstuber, wir gedenken auch verst. Angeh. d. Fam. Badstuber, Bruno u. Finni Müller, Hildegard Angele, Josefina u. Hans Bader, Lydia Schädler, Ingrid Denzel, Martha u. Paul Angele u. verst. Angeh.)
- 18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 20. September - Hl. Andreas Kim Taegon, Paul Chong Hasang und Gef.

- 07.40 Uhr Tann Schüलगottesdienst
- 14.00 Uhr Rot Seniorennachmittag
- 17.00 Uhr Tann Rosenkranz
- 19.00 Uhr Mett Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. September - Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist

- 07.40 Uhr Berk Schüलगottesdienst
- 08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
- 09.00 Uhr Hasl Morgenlob
- 19.00 Uhr Wirr Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. September - Hl. Mauritius u. Gefährten, Märtyrer

- 07.30 Uhr Rot Schüलगottesdienst
- 09.00 Uhr Tann Mütter beten
- 19.00 Uhr Eich Eucharistiefeier (f. Willi Jägg u. verst. Angeh.)

Freitag, 23. September - Hl. Pater Pio, Ordenspriester

- 07.45 Uhr Hasl Schüलगottesdienst
- 10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier
- 15.00 Uhr Rot Rosenkranz
- 17.00 Uhr Tann Rosenkranz

Samstag, 24. September - Hl. Rupert u. Virgil, Bischöfe

- 19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse (f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh.) mit Einführung und Verabschiedung der Minis

Sonntag, 25. September - 25. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Wilfried u. Ingrid Hofstetter, wir gedenken auch Hans u. Ewald Hofstet-

ter, Maria u. Siegfried Wurm, Franz u. Heidi Wurm, Brunhilde u. Albert Hammer, Sr. Marie Irene Kloos, Anton Ackermann)

- 09.00 Uhr KIBon Patrozinium der Klosterkirche (St. Michael)
- 09.30 Uhr Rot Beginn des Jubiläumsrittes (75 Jahre Reitergruppe Rot an der Rot)
- 10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Hedwig Graf)
- 10.45 Uhr Rot Reitermesse bei der Reithalle mit Festpredigt von Dekan Ekkehard Schmid, Weingarten (f. die Leb u. Verst. der SE)
- 18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden


Ministrantenplan Tannheim
Samstag, 17.09.
19.00 Uhr Vorabendmesse

Silke und Klara Aumann

Regina Spethling - Ronja Maunz

Sonntag, 25.09.
10.15 Uhr Eucharistiefeier

Alexander Schmaus - Klara Rehm

Sophia Villinger - Annika Langlouis

Sonstige Informationen
Pfarrbüro Haslach

Das Pfarrbüro Haslach ist am Mittwoch, den 21. September 2022 geschlossen.

Seniorennachmittag in Rot am Dienstag, 20.09.2022

Der nächste Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 20. September 2022 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus der Kirchengemeinde Rot sehr herzlich eingeladen.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 16. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim
 Sonntag, 30. Oktober, 11.30 Uhr in Berkheim
 Sonntag, 13. November, 11.30 Uhr in Ellwangen
 Sonntag, 20. November, 11.30 Uhr in Rot
 Sonntag, 4. Dezember, 11.30 Uhr in Haslach
 Sonntag, 11. Dezember, 11.30 Uhr in Tannheim
 Sonntag, 18. Dezember, 11.30 Uhr in Berkheim
 Sonntag, 15. Januar 2023, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Aktuell können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Wendelinusritt in Gutenzell

Am Sonntag, 18. September, findet in Gutenzell/Niedernzell der 75. Wendelinusritt statt. Unter dem Thema „Zu jedem guten Werk bereit“ wird der diesjährige Festoffiziator P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem. die beiden Predigten in den Gottesdiensten halten und die Wendelinus-Reliquie von Gutenzell nach Niedernzell tragen. Beginn des Festtages ist mit einer Mozart-Orchestermesse um 9.00 Uhr in der Klosterkirche Gutenzell. Um 12.00 Uhr setzt sich der Jubiläumsritt mit 25 Reitergruppen und einigen Musikkapellen in Bewegung, gefolgt von der Fußgängerprozession. Gegen 14.00 Uhr findet in Niedernzell die Wallfahrtsmesse statt. Alle Gläubigen sind dazu herzlich eingeladen!

KGR Sitzung in Rot

Am Dienstag, 20.09., findet um 20.00 die nächste öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus St. Verena statt, zu der herzliche Einladung ergeht. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang in der Kirche.



75 Jahre Reitergruppe Rot an der Rot

Am Sonntag, 25. September, feiern wir „75 Jahre Reitergruppe Rot an der Rot“ mit einem Jubiläumsritt durch den Ort und die Fluren, mit der Segnung der Reiterinnen und Reiter bei St. Johann und einer Reitermesse an der Reithalle. Festoffiziant ist Dekan Ekkehard Schmid aus Weingarten.

Während um 9.30 Uhr die Glocken von St. Verena den Jubiläumsritt feierlich einläuten, wird P. Johannes die Segens-Reliquie in der Klosterkirche St. Verena an den Festprediger Dekan Ekkehard Schmid überreichen. Zeitgleich beginnt im Kanalweg der Ritt, der sich über die Verenastrasse zum Oberen Tor in Bewegung setzen wird.

Ab dem Oberen Tor werden die Ministranten und die Geistlichen die Reiterprozession anführen, die ihren Weg durch den Klosterhof und die Ökonomie nach St. Johann nimmt. Bei St. Johann werden ab ca. 9.50 Uhr die Reiterinnen und Reiter vor dem Hauptportal von Dekan Ekkehard Schmid gesegnet. Der Ritt geht dann über Murrwangen, am Fuchsweiher vorbei, zurück nach Rot zur Reithalle, wo gegen 10.45 Uhr die Reitermesse stattfindet. Nach der Segnung bei St. Johann wird sich gegen 10.00 Uhr eine Fußgängerprozession über die Ökonomie, den Klosterhof, durchs Obere Tor in Richtung Reithalle bewegen.

Die Gläubigen sind herzlich eingeladen, den Ritt an den Straßen zu verfolgen oder sich um 9.50 Uhr bei St. Johann einzufinden, um von dort nach der Reitersegnung mit der Fußprozession zur Messfeier bei der Reithalle zu gehen.

Vorausschau: Krankensalbungsgottesdienst für die Seelsorgeeinheit

Zum Gedenktag der Hl. Kosmas und Damian, die Ärzte und Apotheker waren und zum Gedenktag des Hl. Vinzenz von Paul, der sich vor allem der Kranken annahm, laden wir alle älteren und kranken Menschen zu einem Gottesdienst mit Krankensalbung am Dienstag, 27. September um 16.00 Uhr nach St. Verena ein.

Menschen zum Staunen bringen! Wäre das was für Sie? Dann werden Sie Kirchenführer/in!

Jedes Jahr kommen zahlreiche kleinere und größere Reisegruppen nach Rot an der Rot, um unsere herrliche klassizistische Klosterkirche St. Verena zu besichtigen. Das Team der bisherigen KirchenführerInnen soll daher erweitert werden. Wer sich vorstellen kann, diesen schönen Dienst, der auch entsprechend entlohnt wird, künftig zu übernehmen, darf sich gerne bei Pater Johannes oder im Pfarrbüro Rot melden. Selbstverständlich erfolgt dann eine genaue Einführung mit entsprechendem Material.

Arbeitsende- Lebenswende

„Den Lebenskompass neu ausrichten“

Viele Wendepunkte in unserem Leben feiern wir. Das Ende unseres Arbeitslebens ist ein Anlass innezuhalten und den „Lebenskompass neu auszurichten.“

Gemeinsam möchte das Dekanat Biberach sich mit allen auf den Weg machen, um auf das Arbeitsende oder den bereits begonnenen Ruhestand zurückblicken und den Übergang in die neue Lebensphase unter den Segen Gottes zu stellen.

Es erwartet Sie ein Stationenweg mit spirituellen Impulsen, Texten und Musik sowie ein Stehempfang.

Der Segensgottesdienst beginnt am Freitag, 23.09.2022 um 17.00 Uhr in der Kirche St. Josef, Birkendorferstr. 8, 88400 Biberach.

Zur besseren Planung erbitten wir eine Anmeldung, aber auch spontane Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen.

Anmeldung erbeten bis 19.09.2022 bei der Geschäftsstelle des Dekanats Biberach,

Tel. 07351 / 80 95 400 oder per E-Mail Dekanat.biberach@drs.de
Das Vorbereitungsteam freut sich über ihr Kommen!

Pfarrhaus

Der Kirchengemeinderat erwägt nach Beratungen in mehreren Kirchengemeinderatssitzungen den Verkauf des im Jahr 1806 erbauten und unter Denkmalschutz stehenden Pfarrhauses und des dazugehörigen Areals.

Ernsthafte Interessenten setzen sich bitte bis 30.09.2022 mit Pater Johannes-Baptist Schmid O. Praem (Tel. 08395/93699-11) oder Paul Ziesel (Tel. 08395/1709) in Verbindung.

Informationen



Katholische Erwachsenenbildung



Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saugau e.V. bietet im Rahmen der **Elternschule** eine Kooperationsveranstaltung mit dem Kindergarten Zauberstein und der Grundschule Steinhausen a.d. Rottum, zum Thema **Sexualerziehung im frühen Kindesalter - muss das sein???** an. Kinder sind neugierig auf sich selbst und auf alles, was ihnen begegnet. Mit allen Sinnen erkunden und entdecken sie ihre immer größer werdende Welt. Das Bedürfnis nach Geborgenheit, Zärtlichkeit und Nähe, die Freude und Lust am eigenen und anderen Körper, aber auch Ängste und Unsicherheiten sind Äußerungen kindlicher Sexualität. Aber wer kennt nicht die Situation, dass Kinder sehr neugierig aufeinander zugehen und nicht nur im Bilderbuch die Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen beobachten wollen, sondern auch einmal live? Wir Erwachsene reagieren dann sehr unterschiedlich: von Verständnis und Unterstützung bis hin zur Empörung. Doch wie reagieren wir richtig? Wie können wir unseren Kindern begegnen, wenn wir selbst unsicher sind? Wie gehen wir mit Grenzen und Grenzüberschreitungen um? Wie entwickelt und äußert sich kindliche Sexualität und wie kann eine sexualfreundliche Erziehung aussehen? Das sind nur einige Fragen, über die wir uns an unserem Elternabend gemeinsam mit unserer Referentin austauschen wollen.

Die Veranstaltung findet am 27.09.2022, in Steinhausen statt. Referentin ist Elfi Eyssel, Fortbildnerin für Sexualerziehung aus Biberach.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist bis spätestens 20.09.2022 bei der Kath. Erwachsenenbildung, Tel: 07371/93590, E-Mail: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich!

Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saugau e.V. bietet im Rahmen der **Elternschule** eine Kooperationsveranstaltung mit dem Familienzentrum St. Johannes, Äpfingen, zum Thema **Ernährung - Gesunde Vesperdose**, Ich packe meine Dose und nehme mit... Tagtäglich dasselbe Brot und bitte nur Salami, kein Käse darauf. Die Möhren die gestern noch super geschmeckt haben sind heute out. Kommt Ihnen das bekannt vor? Wichtig ist hier, die gesunde „Wunschernährung“ aus Erwachsenen-sicht von der nötigen nährstoffdeckenden Ernährung eines Kindes zu unterscheiden. Wie hoch ist der Energiebedarf der Kleinen wirklich und weshalb essen Kinder gerne öfter am Tag? Welche Nährstoffe braucht ein Kind täglich, welche reichen dem Körper ab und zu? Das und wie das gesunde Pausenbrot die Hauptmahlzeiten ihrer Kinder ergänzt, wollen wir klären.

Die Veranstaltung findet am 28.09.2022, im Turnraum des Familienzentrum Äpfingen statt. Referentin ist Elena Jehle, staatlich geprüfte Diätassistentin, Studium zum Bachelor - BA Ernährungsberatung und Coach/Trainer für Lebensmittelkunde. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist bis spätestens 21.09.2022 bei der Kath. Erwachsenenbildung, Tel: 07371/93590, E-Mail: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich!



Filzen entspannt und meditativ

Die Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau und die Kath. Kirchengemeinde St. Johannes Warthausen laden zu einem meditativen Nachmittag mit Filzen ein.

An diesem Nachmittag können sie Ruhe und Entspannung finden beim Zupfen, Legen, Reiben und Walken der Wolle. Eintauchen in die Welt der Farben und Formen und ihre eigenen Ideen in Filzstücke verwandeln. Das Nassfilzen wird mit Impulstexten begleitet. Termin ist der 12.10.2022, von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr, im katholischen Gemeindehaus Warthausen.

Kursgebühr beträgt 15 €, Materialkosten je nach Materialverbrauch ca. 5 €

Den Nachmittag leitet Anita Sommer, Oberdischingen und Anita Bachthaler, Laupheim

Anmeldung bis 29.09.2022 bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. Tel: 07371/9359-0, E-Mail info@keb-bc-slg.de oder unter www.keb-bc-slg.de

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 9434194 oder 5409 für das Pfarramt. Pfr. Friedemann Glaser vom Evang. Pfarramt Kißlegg, Bahnhofstr. 6, ist für alle seelsorgerlichen Belange u. a. für Beerdigungen, Taufen und Trauungen in unserer Kirchengemeinde zuständig. Sie erreichen ihn unter der Tel.-Nr. 07563 / 2408.

Das Pfarrbüro ist vom 20. - 29.09.2022 geschlossen.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Psalm 103, 2

Sonntag, 18. September

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Glaser, Aitrach

Dienstag, 20. September

19.30 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatsitzung, Aitrach

Sonntag, 25. September

11.00 Uhr Festgottesdienst zur Einweihung des neuen Kirchenfensters, Pfr. Glaser, Aitrach, im Anschluss gibt es einen kleinen Sektempfang und ein Mittagessen mit Maultaschen

VEREINSMITTEILUNGEN



Einladung Radlausflug am Samstag den 24. September 2022 Antik-Hof Harzenetter, Dorfstraße 25, 87784 Günz /Westerheim

Liebe Theaterfreunde um für etwas Bewegung zu sorgen, laden wir euch herzlich zu unserem Radlausflug zum Antik-Cafe in Günz ein. Wer nicht radeln möchte oder kann: Treffpunkt ist ab 14.30 Uhr im Antik-Cafe.

Gutschein für Kaffee und Kuchen vor Ort. Für alle anderen ist der Treffpunkt bei gutem Wetter um 12.00 Uhr am Theaterstüble in Tannheim wo wir gemeinsam los radeln werden. Falls das Wetter kein Radwetter ist, treffen wir uns ab 14.30 Uhr in Günz direkt im Cafe. Wenn jemand eine Mitfahrgelegenheit benötigt bitte bei

der Anmeldung angeben. Die Route: Länge ca. 24 km ca. 2 Std. Fahrzeit - die Strecke ist sowohl für EBikes als auch für normale Räder geeignet! Von Tannheim führt die Strecke - zum Illerkraftwerk - Egelsee - Oberopfingen - Heimertingen - ab km 14 steil Bergauf ca. 400 m - ab dort gut ausgebautem Forstweg über ca. 3 km - Lauberhart - Ziegelstadel - Rummeltshausen - Günz! Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt (Radel bei gutem Wetter, alternative Auto) verbindliche Anmeldung wegen Tischreservierung bis Montag 19. September 2022 bei Viola Deger E-Mail: viola.deger@t-online.de - Handy: 0151-65124621 auch WhatsApp Festnetz ab 19.00 Uhr: 08395-95208

Über rege Beteiligung freuen wir uns

Eure Vorstandschaft

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



Herren

SGM Tannheim/Aitrach - Wacker Biberach

4:4 (1:1)

Ein Torfestival bekamen die Zuschauer in Tannheim zu sehen, bei dem sich der Tabellenführer nicht über eine Niederlage hätte beschweren können.

Der Klassenprimus dominierte die Anfangsphase, agierte meist mit langen Bällen und wollte über die Außen zum Erfolg kommen. Dies gelang ihm gegen die gut stehende Defensive der SGM aber nur selten bis gar nicht. Einzig eine verunglückte Flanke landete auf der Querlatte. Mit Standards sorgten sie aber immer wieder für Gefahr, doch die SGM konnte immer wieder klären. Nach knapp einer halben Stunde gelang dann stattdessen Niklas Villinger nach einem Fehlgriff des Gästekeepers das 1:0. Zwei Minuten später hatte er das 2:0 auf dem Fuß, doch diesmal rettete der Schlussmann mit einer tollen Parade. Kurz vor dem Seitenwechsel bot sich Spielertrainer Daniel Biechele die Riesenchance zum zweiten Treffer, doch wieder rettete der Torhüter der Gäste mit einem starken Reflex. Fast im Gegenzug dann stattdessen das 1:1. Eine verunglückte Flanke bugsiierte sich SGM-Keeper Tobi Schiele ins eigene Tor. Dieser Treffer beflügelte die Gäste, denn nach dem Seitenwechsel machten sie richtig Druck und kamen nach einem schönen Spielzug durch die Mitte auch prompt zum 1:2. Doch danach ließen sie Wackeraner plötzlich nach und die SGM kam wieder besser ins Spiel. Markus Rock vergab nach knapp einer Stunde noch eine große Möglichkeit, doch wenig später wurde „Biechi“ im Strafraum gefoult und Kapitän Adrian Miller verwandelte den fälligen Strafstoß sicher zum 2:2. Und es kam noch besser: Drei Minuten später köpfte Sebastian Häfele eine Freistoßflanke von Daniel Biechele zum 3:2 ein. In der anschließenden turbulenten Schlussphase fiel dem Tabellenführer zunächst nichts ein, kam aber in der 88. Minute daher überraschend doch noch zum 3:3. In der fünfminütigen Nachspielzeit brachte ein Schuss von der Strafraumgrenze durch den kurz zuvor eingewechselten Christian Villinger das 4:3, doch die Gäste schlugen noch einmal zurück: Nach einem Freistoß gelang ihnen durch einen schönen Kopfball doch noch das 4:4 was dann auch der Endstand war und mit dem die Gäste mehr als zufrieden sein können.

SGM Tannheim/Aitrach Res. - Wacker Biberach Res. 4:2 (0:1)

Moral bewies unsere „Zweite“, indem sie einen 0:2 Rückstand noch in einen am Ende sicheren Sieg umwandelte.

Die SGM bestimmte zunächst das Geschehen und kam auch zu Tormöglichkeiten, die aber nicht genutzt wurden. Dafür wurde man nach einer knappen halben Stunde kalt erwischt, als die Gäste mit ihrem ersten gefährlichen Angriff die Führung erzielten. Vier Minuten nach der Halbzeit die nächste kalte Dusche: Ein sehenswerter Schlenzer landete im unteren langen Eck zum 0:2. Doch nur drei Minuten gelang Özgür Kaynak mit einem Freistoß in den Winkel der 1:2 Anschlusstreffer und fünf Minuten später sorgte Julius Boscher



nach Zuspiel von „Özi“ für das 2:2. Weitere fünf Minuten später wurde Julius Boscher im Strafraum gefoult, den fälligen Strafstoß verwandelte Dominik Schäfer mit etwas Glück zum 3:2 Führungstreffer. Mittlerweile beherrschte die Heimelf wieder das Geschehen und Kapitän David Reisch machte mit seinem Kopfballtreffer nach einer Ecke in der 72. Minute endgültig „den Deckel drauf“.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag gastiert die SGM beim punktgleichen **SV Eilwangen**. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserven stehen sich um 13.15 Uhr gegenüber.

Damen

SGM Aitrach/Tannheim - SC Unterzeil-Reichenhofen 1:3 (1:1)
Am vergangenen Donnerstag spielten unsere Damen gegen den SC Unterzeil-Reichenhofen.

Beide Mannschaften starteten motiviert in das Spiel. Bis zur 30. Spielminute machten beide Teams Druck, doch dann erzielte die SC Unterzeil-Reichenhofen das 0:1. Das ließ die SGM nicht auf sich sitzen und erzielte 8 Minuten später den Ausgleich!

Nach der Halbzeitpause versuchten beide Mannschaften in Führung zugehen. In der 68. Spielminute erhöhte die SC Unterzeil-Reichenhofen auf das 1:2. Kurz darauf folgte auch noch das 1:3. Unsere Damen versuchten den Spielstand zu verkürzen, trotz guter Torchancen holten sie nicht mehr auf.

Die Vorbereitung ist somit für unsere Damen abgeschlossen und es geht hochmotiviert in die Punkterunde!

Jugendfußball



Trainingsbetrieb F-Jugend und Bambinis:

Nach den Sommerferien beginnen auch unsere Kleinsten wieder mit dem Training auf dem Tannheimer Sportgelände. Training der **Bambinis** (Jahrgänge 2016 und jünger) ist freitags um 17.30 Uhr, Training der **F-Jugend** (Jahrgänge 2014/15) mittwochs um 17.30 Uhr. Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen. Auch die Mädchen der Mannschaften würden sich über weibliche Verstärkung freuen.

Vorschau Spielbetrieb:

E-Jugend:

Donnerstag, 15.09.,

17.30 Uhr SGM Iller/Rot III - SGM Schwendi III (in Aitrach)
17.30 Uhr SGM Iller/Rot II - SGM Warthausen (in Aitrach)
18.30 Uhr SGM Iller/Rot I - SGM Mietingen (in Aitrach)

A-Jugend:

Freitag, 16.09.,

19.00 Uhr SGM Iller/Rot - SGM Kirchberg
(in Tannheim)

D-Jugend:

Samstag, 17.09.:

ab 9.40 Uhr nehmen unsere beiden Mannschaften in Eggmannsried am VR-Cup teil.

C-Jugend:

Samstag, 17.09.

14.30 Uhr SGM Iller/Rot - SGM Mittelbuch
(in Haslach)

B-Jugend:

Sonntag, 18.09.

10.00 Uhr SGM Iller/Rot - SGM Ringschnait
(in Rot)

Abteilung Faustball



Die Ballsport- Gruppe (U8) startet nach den Ferien

Für Kinder von 4 - 8 Jahren gibt es die Ballsport-Gruppe der Faustballer. Hier werden die Grundzüge, sozusagen das ABC des Ballsports, spielerisch vermittelt. Werfen, fangen, prellen, zielen, Lücken erkennen und vieles mehr.

Wir treffen uns immer dienstags von 16 - 17 Uhr.

Leitung: Ralf Hohendorf

Abteilung Tischtennis



Einladung zur Abteilungsversammlung 2022

Am Mittwoch, den 28.09.2022 um 20.00 Uhr findet unsere Abteilungsversammlung in der Sporthalle statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Jugendleiters
4. Bericht der Kassiererin
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Neuwahlen
7. Haushaltsplan
8. Wünsche und Anträge
9. Sonstiges

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen. Es stehen unter anderem Neuwahlen auf dem Programm.

Etwaige Anträge richtet bitte bis zum 21.09. an die Abteilungsleitung.

Abteilungsleitung

Abteilung Turnen



Übungsstunden der Turngruppen

Liebe Turnerinnen und Turner,
liebe Eltern,

wie man es schon aus vielen anderen Bereichen mitbekommt ist leider auch an uns, die immer noch anhaltende, Pandemie nicht spurlos vorbeigezogen und wir mussten den Wegfall einiger Übungsleitern verkraften.

Nach einigen Überlegungen und Umstellung der Gruppenstruktur konnten wir, glücklicherweise, neue Übungsleiter gewinnen. Leider war es uns nicht möglich alle Gruppen zu erhalten, aber wir freuen uns umso mehr euch folgende Übungsstunden anbieten zu können:

- **Eltern-Kind-Turnen** (1. - 3. Jahre)
 - o **Montags von 15.15 - 16.30 Uhr**
 - o **ACHTUNG neuer Tag und geänderte Trainingszeit!**
 - o Leitung: Irina Kretz u. Svenja Reisch
 - o **Start: 19.09.2022 (Schulturnhalle) !ACHTUNG neues Startdatum!**
- **Turnis** (ab 4. Jahre - 1. Klasse)
 - o **Montags von 16.30 - 17.30 Uhr**
 - o **!ACHTUNG Tag und geänderte Trainingszeit!**
 - o Leitung: Julia Müller und Jennifer Wilhelm
 - o Start: wird noch bekanntgegeben (Schulturnhalle)
- **TurnKids** (ab 1. Klasse - Ende 3. Klasse)
 - o **Dienstags von 17.00 - 18.30 Uhr !Achtung Änderung Endzeit!**
 - o Leitung: Linda Scheel
 - o Start: 13.09.2022 (Schulturnhalle)
- **Leistungsturnen** (nach Absprache mit Übungsleiter)
 - o **Montags von 17.30 - 19.30 Uhr**
 - o Leitung: Sandra Ritzel u. Louisa Weikmann
 - o Start: wird noch bekanntgegeben (Schulturnhalle)
- **TurnJungs** (nach Absprache mit Übungsleiter)
 - o **Dienstags von 17.30 - 19.00 Uhr**
 - o Leitung: Heinz Karg
 - o Start: wird noch bekanntgegeben (Schulturnhalle)
- **Leichtathletik** (ab 5. Klasse oder nach Absprache mit Übungsleiter)
 - o **Donnerstags von 16.00 - 17.30 Uhr**
 - o Leitung: Marion Boscher
 - o Start: 15.09.2022 (Schulturnhalle oder Sportplatz)
- **Fit am Montag**
 - o **Montags von 19.00 - 20.30 Uhr**
 - o Leitung: Patricia Lehmann u. Nadja Schilling
 - o Start: 12.09.2022 (kleine Turnhalle)



- **Frauen-Gymnastik** - Neue Sportler sind herzlich willkommen!!!
 - **Mittwochs** von 14.00 - 15.30 Uhr **!Achtung Änderung Tag!**
 - Leitung: Rosa Gust
 - Start: 14.09.2022 (Schulturnhalle)
- **Ski-Gymnastik**
 - Mittwochs von 19.30 - 21.00 Uhr
 - Leitung: Bettina Schmid
 - Start: wird noch bekanntgegeben (Schulturnhalle)
- **Männer-Gymnastik** - Neue Sportler sind herzlich willkommen!!!
 - Mittwochs von 14.00 - 15.30 Uhr
 - Leitung: Herbert Gust
- **Herz-Sport**
 - Montags von 17.30 - 19.00 Uhr
 - Leitung: Klara Mahle
 - **Abprache mit Hannelore Sparakowski (08395/2428) erforderlich!!!**

Wir möchten uns bei allen Übungsleiter für Ihren Einsatz und das ehrenamtliche Engagement in bedanken!

Wir suchen auch weiterhin Verstärkung für uns nettes Übungsleiterteam. Voraussetzung ist vor allem die Freude am Umgang mit Kindern, bei der Einarbeitung in die sportliche Tätigkeit sind wir selbstverständlich gerne behilflich. Eine Übungsleiterlizenz kann über den Verein erworben werden, ist aber nicht zwingend erforderlich. Die Übungsleitertätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Wer hat Interesse oder kennt jemanden, der sich gerne in die sportliche Arbeit mit Kindern einbringen möchte? Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit unserer Abteilungsleiterin Marion Boscher, Tel. 08395/936000. Von ihr erfahren Sie alle weiteren Einzelheiten.

Wir freuen uns sehr auf die Übungsstunden mit euch!

Sportverein Tannheim e.V.

Abteilung Turnen

► Abteilung Leichtathletik



Johannes Boscher wirft Spitzenweite

Mit einer kleinen Delegation nahm vergangenen Freitag der SV Tannheim beim 7. Dettinger Wurf- und Sprungtag in Ehingen teil. Das Wetter hatte für die Dauer der Wettkämpfe eine Regenspauze eingelegt und sorgte mit angenehmen Temperaturen für gute Bedingungen.

Von den teilnehmer- und leistungsstarken Athletinnen aus Ulm, Neu-Ulm und Dettingen schwer beeindruckt, gingen Anna Boscher, W12, und Karina Kohler, W13, im Weitsprung an den Start. Beide schienen wie gehemmt, fanden nur schwer in den Wettkampf und blieben hinter ihren Leistungsmöglichkeiten zurück.



Anna Boscher, W12

Anna Boscher belegte mit einer Weite von 3,60 m den 6. Platz; Karina Kohler in ihrer Altersklasse mit gesprungenen 4,29 m den 5. Rang. Die Mädchen zeigten sich zunächst enttäuscht, waren nach einem Gespräch jedoch motiviert, in Zukunft noch konsequenter und zielstrebig zu trainieren.

Einen ersten Versuch wagte Anna Boscher im Hochsprung. Mit lediglich 3 Trainingseinheiten beim SV Kirchdorf bzw. der TG Bad Waldsee, die über eine Hochsprunganlage verfügen, konnte sie 1,13 m überspringen, was Platz 5 bedeutete.

Starke Konkurrenz aus Bruchsal stachelte Johannes Boscher in der Altersklasse M13 geradezu zu Höchstleistungen an. Im Kugelstoßen (3 kg) konnte er sich mit jedem Versuch steigern und seine bisherige Bestleistung um 80 cm auf 8,71 m steigern. Den sehr schlanken Athleten mit der bereits sehr ausgereiften Technik hatte Johannes bis zum letzten Versuch deutlich im Griff. Dieser nutzte jedoch seine letzte Chance und konnte mit gestoßenen 8,83 m den Wettbewerb für sich entscheiden.

Auch im anschließenden Diskuswerfen (750 g) trafen filigrane Technik aus Bruchsal auf schiere Gewalt aus Tannheim. Gleich im ersten Versuch verbesserte Johannes seine bisherige Bestleistung um 10 m und beeindruckte die Konkurrenz mit geworfenen 30,91 m. Trotzdem musste Johannes bis zuletzt zittern, weil sich sein Konkurrent mit jedem Versuch steigerte. Letztendlich konnte Johannes den Wettbewerb für sich entscheiden und führt damit die Württembergische Bestenliste im Diskuswerfen der Altersklasse M13 an.



Karina Kohler, W13



Johannes Boscher, M13



TENNISCLUB TANNHEIM E.V.



Vereinsmeisterschaften – Endspiele am 17.09.2022

Einzel, Damen und Herren

13:30 Uhr Spiel um Platz drei Herren
 13:30 Uhr Endspiel Trostrunde Herren
 13:30 Uhr Vereinsmeisterschaftsspiel Damen

15:00 Uhr Endspiel Herren

Wir laden Euch ein, bei Kaffee und Kuchen die Spiele zu verfolgen.

TCT im Internet:

www.tennisclub-tannheim.com

Präventionskurse in Tannheim!

Start am Donnerstag, 06.10.22

Kursleiterin: Bettina Schmid

Sporthalle Tannheim, Kronwinkler Str. 8
 10 Einheiten à 60 min.

Zertifizierte Kursinhalte, dadurch 70 - 90 % Rückerstattung der Kosten durch die Krankenkasse möglich.

Aktive Rückenschule

Do. 13.45 - 14.45 Uhr

Möchten Sie Ihren Rücken genauer kennenlernen und durch effektive Übungen Rückenproblemen vorbeugen? Dann melden Sie sich gerne zu dem Rückentraining an.

Entspannte Ganzkörperkräftigung

Do. 15.00 - 16.00 Uhr

Möchten Sie Ihre Hauptmuskelgruppen kräftigen und ebenso verschiedene Entspannungstechniken kennenlernen? Dann melden Sie sich gerne zu dem Ganzkörpertraining an.

Genauere Informationen und Anmeldung unter:

Tel.: 0176 / 66857785

E-Mail: bettina.maucher@gmx.net

Auswärtige Vereine

Männergesangverein Bonlanden feiert 100-jähriges Jubiläum mit der Saubachkomede

Der Männergesangverein Bonlanden mit seinen derzeit 23 aktiven Sängern und ihrem Dirigenten Victor Schätzle können in diesem Jahr das 100-jährige Jubiläum feiern.

Vor 100 Jahren, im Jahre 1922, fand sich eine kleine Gruppe junger Männer zu einem allwöchentlichen Gesangsabend zusammen. Dieses kulturelle Unternehmen wurde da damals von Hauptlehrer Müller, der als Dirigent wirkte, tatkräftig unterstützt. Aus Freude am Gesang zählte diese Gruppe schon nach kurzer Zeit 17 Mitglieder. Um der Einwohnerschaft von Bonlanden und Umgebung etwas zu bieten wurde alljährlich an Weihnachten ein Theaterstück aufgeführt. So die Anfänge des Männergesangverein Bonlanden. In den Kriegswirren trat auch bei den Bonlander Sängern ein Stillstand ein. Am 24.11.1946 fand dann im Gasthaus „Zum Hasen“ die Wieder Gründungsversammlung statt. Der Verein erhielt den Namen „Männergesangverein Bonlanden“ und zum Vorstand wurde damals Anton Hass einstimmig gewählt. In den Jahren 1972 unter Vorstand Hermann Rapp und 1997 unter Vorstand Erwin Galster wurden jeweils zu den Vereinsjubiläen mehrtägige Feste gefeiert. Zum diesjährigen 100-jährigen Jubiläum werden diese Feierlichkeit in einem kleineren Rahmen stattfinden. Die Planung im Frühjahr das Jubiläumsjahr mit den schwäbischen Komödien der „Saubachkomede“ und im Herbst mit einem Jubiläumskonzert zu begehen, wurde durch die Pandemie ausgehebelt. So wird nun die „Saubachkomede“ am 24.09.2022 in der Festhalle Berkheim ihr Bestes geben.

Mit ihrem Programm „Alles bleibt anders“ biegt das aktuelle Saubachkome.de-Ensemble auf die Zielgerade ein. Denn zu

ihrem 20-jährigen Bestehen wird es beim Ensemble in absehbarer Zeit eine Änderung ergeben. Daher haben sich die Komödianten entschlossen, in ihren aktuellen Aufführungen den einen oder anderen Klassiker einzubauen, um diese dann final zum Besten zu geben. Man darf gespannt sein. Darüber hinaus darf sich das Publikum wieder unbeschwert auf Lieder und Geschichten aus dem Land der Trottoirkehrer, der Häuslesbauer, der Spätzlesesser, kurz: der Schwaben freuen. Denn die Liebe zur Heimat ist der im Südwesten wohlbekannten Comedy-Gruppe in jedem Stück anzusehen. Was Land und Leute so umtreibt ist der Nährboden, aus dem die Saubachkome.de sich lustvoll bedient.

Erwartet den Besucher dann ausgiebige Schwaben Tümmelei? Sicher nicht, versichern die Komödianten, denn ein echter Schwabe braucht kein „Mia san Mia“ für sein Selbstverständnis. Die Saubachkome.de spielt alltägliche Szenen mit viel Leidenschaft und dem Blick fürs Detail: Dazu gehören die Leiden hungrieriger Männer in der Warteschlange vor dem Essensbuffet. Doch irgendwie scheint es nicht voran zu gehen. Da hört der Spaß auf! Oder das Internet per se. Social Media und Konsorten erschließen langsam die letzten Winkel des Privatlebens. Und impfen dabei neue, bisher unbekannte Schuldgefühle in einem Mann mittleren Alters. Ob ihm der Pfarrer helfen kann? Und überhaupt: Was wäre, wenn Facebook, Amazon und Google zusammen ein Auto bauen würden? Könnte das der schwäbischen Autoindustrie gefährlich werden? Die Antwort gibt es bei der Saubachkome.de. Viele originelle Lieder runden das Programm der Saubachkome.de ab. Die Themen sind vielfältig. Die unerfüllte Liebe zu Hedwig oder die wundervolle Mutation eines Schwaben zum Italiener. Ganz zu schweigen von einem Song über eine unterschätzte Zivilisationskrankheit: Dem Männerschnupfen! Das Ganze ergänzt mit Songs über die wichtigste Person in einem Unternehmen, die Putzfrau. Soll das etwas schon alles sein? Nein, ist es nicht. Wer die Saubachkome.de kennt, der weiß, dass sie noch viele Glanzstücke im Köcher hat und diese gegebenenfalls ohne Vorwarnung auf das Publikum abfeuern. Spontanität ist in und garantiert einen kurzweiligen und höchstamüsanten Abend. Und wer weiß; unter Umständen kommt es zum Comeback der heißesten schwäbischen Disco-Boyband aller Zeiten. Das sollte man nicht verpassen.

Der gesamte Verein freut sich nun auf den Auftritt der „Saubachkomede“ und hofft hier auf einen guten Besuch.

Tennisverein Kirchberg e. V.

Herbstbasar rund ums Kind

Am Sonntag, 18. September 2022 veranstaltet der Tennisverein in der Turn- und Festhalle Kirchberg einen Kinder- und Spielzeugbasar.

Zum Verkauf kommt alles rund ums Kind:

Nur gut erhaltene und moderne

Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 188, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, Umstodsmode, Schlitten, Ski, Ski- und Sportbekleidung usw.

Annahme der Ware ist am Samstag, 17.09.2022

von 18.00 Uhr - 19.00 Uhr (kein Verkauf)

Verkauf am Sonntag, 18.09.2022

von 12.00 Uhr - 15.00 Uhr.

Mit leckeren Kuchen zum Mitnehmen!

Schwangere mit gültigem Mutterpass dürfen ab 11.45 Uhr einkaufen.

Abholung der Ware am Basartag von 18.00 Uhr - 18.30 Uhr.

Pro 50 Teile nehmen wir 3 Paar Schuhe an (47 Teile + 3 Paar Schuhe), dafür werden 4 € Bearbeitungsgebühr berechnet.

Die Ware ist einzeln mit stabilen Anhängern auszuzeichnen und mit Kundennummer, Größe und Preis zu versehen.

!Keine Klebeetiketten, keine Steck- oder Sicherheitsnadeln!

Bitte die Ware nach Größe sortiert abgeben.

10 % des Erlöses behält der Tennisverein für seine Jugendarbeit ein.

Nicht abgeholte Ware wird einem guten Zweck gespendet.

Für abhandengekommene Ware wird keine Haftung übernommen.



Anmeldung bei Frau Baur: Tel. 07354 / 935955
alle Nummern, Montag bis Freitag von 9.00 - 17.00 Uhr.
 Anmeldeschluss: 16.09.2022, 17:00 Uhr!
 Bitte auch reservierte Nummern unbedingt telefonisch anmelden!!

Deutscher Alpenverein

Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

Hallo DAV Mitglieder,

Tourenbesprechung am Donnerstag, 15.09.22 um 20.00 Uhr im Gasthaus Krone in Illerbachen

Samstag, 17. oder Sonntag, 18. September 2022

Bergtour mittel

Thaneller (2343 m) (Lechtaler Alpen)

Durchs Kärlestal ins Thaneller Kar und über den Rietzler-Steig zum Gipfel (2343 m).

Abstieg über die gleiche Route.

Gehzeit ca. 7,5 Std., 1350 Hm (auf und ab)

Leitung: Jörg Waibel

Tel. 07565/9426859

Betreuungsverein Biberach e.V.

Für rechtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es am **Dienstag, 27. September 2022, um 19 Uhr** eine Fortbildungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V., bei der die ambulante Hospizgruppe Biberach sich vorstellt. Monika Berlinghof informiert über das Angebot der Gruppe und berichtet aus ihrer Arbeit. Die Veranstaltung wird „hybrid“ angeboten, d.h. Sie können gerne vor Ort im Betreuungsverein dabei sein, oder sich über Ihren PC zuschalten. Bitte **melden Sie sich bis 22. September 2022 an** unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Sie erhalten dann weitere Informationen.

Kreisbauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Einladung zum 52. Kreiserntedankfest

Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V., der LandFrauenverband und der Verband Kath. Landvolk laden am Sonntag, den 25. September 2022 zum gemeinsamen Kreiserntedankfest auf den Bussen die gesamte Bevölkerung herzlich ein.

Um 10.00 Uhr beginnt der feierliche Erntedank-Gottesdienst in der Bussenkirche, welcher Pater Alfred Tönnis unter das Thema: **„Der Natur gerecht werden, heißt Gott gerecht werden“** stellt. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor Offingen musikalisch umrahmt. Anschließend findet im Gasthaus Adler in Offingen ein Frühschoppen mit Mittagstisch statt. Dort hält Herr Mario Glaser, Bürgermeister von Schemmerhofen und designierter Landrat des Landkreises Biberach das Hauptreferat. Erntedank ist jedes Jahr neu ein Aufruf an uns alle, sich mit dem Thema Aussaat und Ernte - Hunger und Überfluss - und Wertschätzung unserer Lebensmittel auseinanderzusetzen. Dies sind Themen die nicht nur die bäuerlichen Familien betreffen.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Frauen & Mädels Flohmarkt Berkheim

Samstag 24. September 2022 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrstadel Berkheim.

Hast Du Lust, nach neuen Lieblingsstücken – Kleidung, Schuhe, Taschen, Schmuck, Tücher, Accessoires – zu stöbern?

Alles was Frauen & Mädels brauchen, gibt es hier zu entdecken! Eintritt frei!

Informationen unter:

Tel.: 0177 - 6332490

E-Mail: s.schaidnagel@t-online.de

Veranstalter: Frauentreffpunkt Berkheim

Kloster Bonlanden

ganz Ohr - einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr - einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube - ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg - und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr - einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Beten ... verändert die Welt

„Gebete verändern die Menschen. Und die Menschen verändern die Welt.“ (Albert Schweitzer)

In diesem Vertrauen laden wir Sie ein zum Friedensgebet für die Menschen in Angst und Not in der Ukraine.

Jeden Dienstag zwischen 19.00 und 20.00 Uhr geben wir die Möglichkeit der eucharistischen Anbetung in Stille mit Gebetsanregung in unserer Klosterkirche.

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist mittwochs bis sonntags und feiertags geöffnet, von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Digital-Treff Illertal

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun? Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Aufgrund der aktuellen Coronalage finden die Treffen nur per Videokonferenz statt. In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Allerdings zur Zeit auch nur telefonisch oder per Video. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl, E-Mail: illertal@senak.org oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gallinger, Tel. 07354 9318-41

Willkommen neue Schülerinnen im Seniorenzentrum Rot an der Rot!

3 neue Auszubildende wurden im Seniorenzentrum Rot a.d. Rot mit kleinen Schultüten und einem Willkommenstag herzlich begrüßt. Nach einem gemeinsamen Frühstück und einer Kennenlernrunde führten Einrichtungsleitung Carola Maurus, Pflegedienstleitung Samantha Kramp und Wohnbereichsleitung und Praxisanleitung Julia Fötsch die neuen jungen Kolleginnen durch das Haus. Dabei konnten sie sowohl das Team als auch die Bewohner kennenlernen. „Wir freuen uns über unsere neuen Auszubildenden hier in unserem Seniorenzentrum in Rot an der Rot und wünschen ihnen einen tollen Start und eine gute Ausbildungszeit!“ sagt Einrichtungsleitung Carola Maurus.

iTCM-Klinik Illertal

Weil Gesundheit so wichtig ist - iTCM-Klinik Illertal informiert mit einem Tag der offenen Tür

Mit einem „Tag der offenen Tür“ am Sonntag, dem 25. September 2022 präsentiert die iTCM-Klinik Illertal das Konzept ihrer Arbeit und zeitgemäße Schwerpunkte der medizinischen Angebote allen Interessierten. Die iTCM-Klinik öffnet Ihre Türen von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.



Am „Tag der offenen Tür“ kann man die Klinik, ihre verschiedenen Angebote und ihre Arbeitsweise vor Ort kennenlernen. Informativ und anschauliche Stationen geben Einblick in Behandlungsformen und Krankheitsbilder, bei denen sich die TCM als besonders wirksam erwiesen hat. Kurzvorträge und praktische Anleitungen gehen auf unterschiedliche Themen ein.

Bei der Behandlung von Beschwerden, die mit Long-Covid bezeichnet werden, erzielt die TCM beachtliche Erfolge. Daher wird dieser Thematik besondere Beachtung geschenkt. Weitere Schwerpunkte beim „Tag der offenen Tür“ liegen diesmal auf Informationen über die Behandlungsmöglichkeiten von Kindern mit TCM und über die fundierte Stressmedizin, die an der Klinik entwickelt wurde.

Über das gesamte Programm des Tages informiert der Internetauftritt der iTCM-Klinik, www.itcm-illertal.de

Hinweis:

Aufgrund einer bevorstehenden Änderung der Gesetzeslage besteht evtl. beim Tag der offenen Tür Maskenpflicht.

Dies entscheidet sich auf Landesebene kurzfristig.

Bitte bringen Sie zur Vorsicht Ihre FFP-2-Maske mit - vielen Dank!

Musik, Tanz und Spaß in Biberach

Spaß am Samstag - Kultur in der Innenstadt

Alle interessierten Kulturliebhabenden können sich am Samstag, 17.09.2022 auf ein abwechslungsreiches Programm bei „Spaß am Samstag - Kultur in der Innenstadt“ freuen. Auf dem Viehmarktplatz/Spitalhof und auf dem Schadenhof treten jeden Samstag jeweils um 10 Uhr, 11 Uhr und 12 Uhr für eine halbe Stunde zwei Künstler-(gruppen) mit Programmen aus Musik, Tanz und Unterhaltung auf. Vom 14. Mai bis zum 17. September will die Stadt Biberach damit in der Innenstadt eine unterhaltsame, sommerliche Atmosphäre schaffen.

Nach einem weiteren gelungenen Veranstaltungstag geht die Reihe „Spaß am Samstag“ am Samstag, den 17.09.2022 in die finale Runde.

Es tritt Peter Trefzger im Spitalhof und der Tanzsportverein Risstino e.V. auf dem Schadenhof auf.

Peter Trefzger begeistert mit unplugged Songs von Brian Adams, über Four Non Blondes, Elton John und Udo Lindenberg bis Marius Müller Westerhagen.

Der Tanzsportverein Risstino e.V. wird die Besucher mit einem argentinischen Flair, Tanz und Tango verzaubern. Außerdem ist für diese Vorführung ein Liveauftritt des Quartetts „Tango La!“ geplant - eine Biberacher Tango Formation mit Andy Gawatz, Jolanta Jarosinska, Martin Ruppenthal und Alex Vogel. Der Schwerpunkt der Musik liegt bei polnischen Tangos der 1920er- und 1930er-Jahre, die zum Teil auch in Deutschland bekannt sind. Daneben gehören weitere gefühlvolle und leidenschaftliche Tangomelodien zum Repertoire. Ein Genuss für Tangotänzer und Musikliebhaber gleichermaßen.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe und das detaillierte Programm ist unter www.kulturkalender-biberach.de unter dem Reiter „Veranstaltungsreihen“ zu finden.

Netzwerk Demenz im Landkreis Biberach

Netzwerk Demenz im Landkreis Biberach organisiert 18. Biberacher Fachtag Demenz

„Ja zum Leben - TROTZ DEMenz“: Leben mit einer Demenzdiagnose; Mut für betroffene Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

Aus Anlass des Welt-Alzheimer-Tages findet am Freitag, den 23. September der 18. Fachtag Demenz im Landratsamt Biberach statt. Von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr wird für Betroffene, Angehörige und am Thema Demenz Interessierte ein informatives Programm angeboten. Zu Gast ist Helga Rohra, die selbst von Demenz betroffen ist und über Bücher und Vorträge bundesweit für das Thema sensibilisiert. Organisiert wird der Fachtag vom Netzwerk Demenz, in dem sich viele Partner aus dem Gesundheits- und Pflegebereich gemeinsam mit dem Landratsamt um die Versorgung an demenzerkrankter Menschen und deren Angehörigen kümmern.

Mit „Demenzkampagne rockt“ wird der Fachtag musikalisch von Tina Gebhart und Michael Wissussek eröffnet. Hierzu werden die Plakate der Impulskampagne Demenz der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg vorgestellt. Das Herzstück des Fachtages ist die Autorin des Buches, „Ja zum Leben - TROTZ DEMenz“ Helga Rohra. Sie selbst ist von einer Demenz betroffen und nimmt die Zuhörer auf eine authentische Reise in die Gedanken und Gefühlswelt von Menschen mit Demenz mit. Helga Rohra zeigt aus Sicht einer Betroffenen, wie eine neue potenzialorientierte Sichtweise auf Menschen mit Demenz gelingen kann. Eben „trotz Demenz“ den Lebensweg weiter beschreiten und dabei die neuen Fähigkeiten in die gesellschaftliche Rolle einbringen. Nach einer kurzen Pause geht es mit einem Impulsvortrag weiter. Verena Amann vom Museumsdorf Kürnbach stellt den Museumskoffer zum Thema Demenz mit vielen Erinnerungsstücken vor. Sie möchte Erinnerungen an die eigene Biografie möglichst lange erfahrbar machen und somit die persönliche Identität erhalten. Im Anschluss kann man mit der Autorin Helga Rohra ins Gespräch kommen und die Strategien erfahren, die sie für ihr eigenes Leben mit Demenz entworfen hat und die Fähigkeiten, die sie durch ihre Krankheit entwickelt hat.

Im Foyer des Landratsamtes zeigen darüber hinaus wieder ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfeanbieter im Bereich Pflege, Betreuung, Versorgung und Beratung aus dem Landkreis Biberach ihre Unterstützungsleistungen an Infoständen auf. Über Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren, kann man sich auch informieren. Eingeladen sind Betroffene, Angehörige, freiwillig Engagierte und Fachkräfte. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 07351 8095-190 oder wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de an. Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen unter www.netzwerk-demenz-bc.de

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Neuer Leitender Oberarzt im Biberacher Klinikum

Mohssen Amiri verstärkt seit 1. September das Team der Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie

Die Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie am Biberacher Sana Klinikum hat einen neuen Leitenden Oberarzt: Mit Mohssen Amiri hat das Team um Chefarzt Dr. Max Thiemann einen erfahrenen Chirurgen hinzugewonnen und baut seine personellen und strukturellen Kapazitäten in der Gefäßchirurgie so weiter aus.

In der Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie bietet Dr. Max Thiemann, der die Fachabteilung seit Januar dieses Jahres cheffärztlich leitet, gemeinsam mit seinem Team kompetente und zuverlässige Hilfe bei arteriellen und venösen Gefäßkrankungen. Das Behandlungsangebot reicht dabei von der fachambulanten Patientenversorgung einschließlich Vorsorgescreenings über interventionelle und operative Verfahren bis zu umfassenden konservativen Behandlungsmethoden. Ein Schwerpunkt liegt in der autologen Rekonstruktion von arteriellen Verschlussprozessen, das heißt der Verwendung von körpereigenem Gewebe, sowie in der minimalinvasiven Therapie. In den vergangenen Monaten ist es Chefarzt Thiemann außerdem gelungen, das Leistungsspektrum des Fachbereichs weiter auszubauen, eine ambulante Versorgungsstruktur zu etablieren und im Zuge dessen auch das gefäßchirurgische Team um weitere Fachärzte und Chirurgen zu erweitern. „Ich freue mich, mit Herrn Amiri als neuem Leitenden Oberarzt nun einen weiteren versierten Gefäßchirurgen im Team begrüßen zu dürfen. Gemeinsam ist es uns ein Anliegen, die Weiterentwicklung der vergangenen Monate weiter voranzutreiben und den Patientinnen und Patienten im Landkreis Biberach und darüber hinaus eine moderne und umfassende gefäßchirurgische Betreuung anzubieten.“

Mohssen Amiri bringt als Facharzt für Allgemein- und Gefäßchirurgie langjährige Berufserfahrung im gesamten gefäßchirurgischen Spektrum mit nach Biberach. Nach seinem Medizinstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin war er nach verschiedenen beruflichen Stationen vor seinem Wechsel über 10 Jahre als Oberarzt in den Mühlenkreiskliniken Bad Oeynhausen tätig. Mit seiner Weiterbildung zum von der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin (DGG) anerkannten endovas-



kulären Chirurgen und später zum endovaskulären Spezialisten verfügt Amiri zudem über eine zertifizierte Expertise in der operativen Therapie von Gefäßkrankungen. Mit Blick auf seine Tätigkeit in Biberach freut sich Amiri ganz besonders auf die guten Strukturen und die kurzen Wege im neuen Zentralklinikum sowie die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit im Haus: „Verbunden mit der modernen technischen Ausstattung herrschen hier vor Ort beste Bedingungen für eine umfassende und sichere Versorgung von akuten und chronischen Gefäßkrankungen aller Art. Gemeinsam mit Herrn Thiemann und dem gesamten Team möchte ich die Entwicklungen der vergangenen Monate weiter forcieren und mit meinen Erfahrungen dazu beitragen, den Fachbereich im Sinne einer heimatnahen, qualifizierten chirurgischen Versorgung weiter voranzubringen.“

Gefäßchirurgische Sprechstunde:

Dienstag von 12.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel. 07351 55-7700.

Das Geburtszentrum Biberach stellt sich vor Geburtsinformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung im neuen Sana Klinikum

Geboren in Biberach - rund 1.000 Neugeborene erblicken jährlich im Geburtszentrum des Zentralkrankenhauses auf dem Biberacher Gesundheitscampus das Licht der Welt. Dieses bietet werdenden Eltern unter cheftätlicher Leitung von Privatdozent Dr. Dominic Varga neben der gewohnt hohen Versorgungsqualität auch im neuen Klinikum Wohlfühl- statt Krankenhausatmosphäre. Zum nächsten Geburtsinformationsabend am 29. September 2022 ab 19 Uhr sind werdende Eltern herzlich eingeladen.

Komfortable Räumlichkeiten, drei vollausgestattete und moderne Kreißsäle - davon einer mit Geburtswanne - sowie ein eigener Loungebereich mit Blick über den Campus erwarten die Wöchnerinnen auf der neuen Entbindungsstation. Das ganzheitliche Konzept der Biberacher Geburtshilfe zeichnet sich dabei durch eine individuelle Betreuung in allen Phasen der Schwangerschaft aus. So steht neben den erfahrenen Hebammen, die die Schwangeren vor, während und nach der Geburt betreuen, rund um die Uhr auch ein eingespieltes Team aus Gynäkologen sowie speziell in der Neugeborenen-Notfallversorgung qualifizierten Anästhesisten zur Verfügung. Übergeordnetes Ziel ist eine möglichst natürliche Geburt, verbunden mit den Leistungen und der Sicherheit der modernen Medizin.

Die beliebten Geburtsinformationsabende bieten werdenden Eltern die Möglichkeit, die Leistungen und die Ansprechpartner des Biberacher Geburtszentrums bereits vor der Geburt kennenzulernen sowie die Räumlichkeiten einschließlich der Kreißsäle zu besichtigen. Im Rahmen dessen steht das Geburtshilfe-Team im persönlichen Gespräch auch für Fragen rund um die Themen Geburt und Kind zur Verfügung. Der nächste Infoabend findet am **Donnerstag, 29. September 2022, ab 19 Uhr** statt. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen statt. Dies beinhaltet derzeit das **durchgängige Tragen einer FFP2-Maske** sowie der **Nachweis eines tagesaktuellen, negativen Antigen-Schnelltests**. Teilnehmer erhalten dafür im Biberacher Testzentrum auf dem Klinikvorplatz von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr einen **kostenfreien Schnelltest**. Hierzu ist die Teilnahme an der Veranstaltung als Testgrund anzugeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte können sich bis zum Vortrag der Veranstaltung über das Sekretariat der Frauenklinik unter Tel. 07351 55-7300 anmelden.

Weiterführende Informationen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Von Brandschutz bis Zebra-Theater: mit Prävention sicher und gesund ins neue Schuljahr starten

Schülerinnen und Schüler sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert

Nach den Sommerferien beginnt für die rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg das neue Schuljahr. Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) ist seit über 50 Jah-

ren eine kompetente Partnerin, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit der Schülerinnen und Schüler geht. Neben baulichen Maßnahmen, altersgerechtem Sportunterricht oder Brandschutz, sorgt die UKBW mit Themen wie Verkehrssicherheit, Gewaltprävention, psychische Gesundheit und Bewegung für eine bessere Lernumgebung im Schulalltag.

Es geht wieder los: Schülerinnen und Schüler packen den Schulranzen und machen sich auf den Weg in die Schule. Bereits mit dem Schritt vor die Haustür besteht der gesetzliche Versicherungsschutz. Dabei ist es egal, ob Kinder und Jugendlichen den Schulweg zu Fuß bestreiten oder sich für Fahrrad, Bus und Bahn entscheiden. Dieser Schutz setzt sich auch während des Unterrichts, in der Sporthalle, im Pausenhof oder beim Klassenausflug fort. Die UKBW verfolgt ihren gesetzlichen Auftrag und versichert alle Schulkinder bei Unfällen kostenfrei.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und unfallfreien Start ins neue Schuljahr. Die Sicherheit und Gesundheit der Kinder und Jugendlichen in Baden-Württemberg liegt uns sehr am Herzen. Prävention ist ein wichtiger Baustein zur Vermeidung von Schullunfällen. Hier unterstützen wir ganz konkret mit unseren Beratungsangeboten vor Ort, über den Tag der Schülersicherheit, das Zebra-Theater bis hin zu den Verkehrssicherheitstagen und Seminaren der UKBW Akademie!“

Gesund und sicher in der Schule - UKBW-Angebote

Damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt, bietet die UKBW zahlreiche Präventionsangebote an:

- Tag der Schülersicherheit: Jedes Jahr zeichnet die UKBW zehn wegweisende Projekte an Schulen aus, die sich gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern für mehr Sicherheit und Gesundheit in der Schule und auf dem Schulweg einsetzen. Informationen unter <https://www.ukbw.de/tag-der-schueler-sicherheit/>
- „Das kleine Zebra - Sicher im Straßenverkehr unterwegs“: Mit dem verkehrspädagogischen Theaterstück bringt die UKBW in Kooperation mit der landesweiten Aktion „Gib Acht im Verkehr“ das Thema Verkehrssicherheit direkt in die Schule. Bei der Aufführung lernen Kinder auf spielerische Art und Weise das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Detaillierte Informationen unter <https://www.ukbw.de/kleineszebra>
- „Internationale Verkehrssicherheitstage“ im Ravensburger Spieleland: Alle Schulanfänger sind am 24. bis 25. September 2022 zu den Internationalen Verkehrssicherheitstagen eingeladen, um gemeinsam mit der UKBW bei vielen Mitmachaktionen den Schulweg zu trainieren.
- Seminare der UKBW Akademie: Für Lehrkräfte gibt es ein vielfältiges Seminarangebot, welches unter anderem das Thema Schulsportgestaltung behandelt. Alle Informationen unter <https://akademie.ukbw.de>
- Vor-Ort Besuche an den Schulen: Fachexpertinnen und Fachexperten der UKBW besichtigen Schulen und beraten diese im Hinblick auf eine sichere und gesunde Lernumgebung. Leistungen für den Fall der Fälle

Und falls es doch zu einem Unfall kommen sollte, umfassen die Leistungen der UKBW unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Weitere Informationen zum Thema Prävention und Versicherungsschutz in Schulen gibt es unter

<https://www.ukbw.de/sicherheit-gesundheit/betriebsarten/schulen/>

Regierungspräsidium Tübingen

B 312, Belags- und Markierungsarbeiten zwischen Jordanbad und Ringschnait

Baubeginn am Dienstag, 13. September 2022

Das Regierungspräsidium Tübingen beginnt am Dienstag, 13. September 2022 mit Belagsausbesserungsarbeiten an der B 312 zwischen dem Jordanbad und der Kreuzung der K 7504 nach Winterreute. Im gleichen Zug werden von der Straßenmeisterei Och-



senhausen Markierungs- und Unterhaltungsarbeiten u.a. an den Banketten und Entwässerungseinrichtungen zwischen der Kreuzung Jordanbad und Ringschnait durchgeführt. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Arbeiten voraussichtlich bis Freitag, 16. September 2022 abgeschlossen.

Während der Arbeiten ist die B 312 zwischen der Kreuzung Jordanbad und Ringschnait voll gesperrt.

In Fahrtrichtung Ochsenhausen erfolgt die Umleitung ab Jordanbad über die L 307 nach Ummendorf und über die K 7502 Ringschnait.

In Fahrtrichtung Biberach erfolgt die Umleitung ab Ringschnait über die K 7503 nach Winterreute und Bergerhausen weiter nach Biberach und dort durch die Theodor-Heuss-Straße und die Memminger Straße.

Der Weiler Reichenbach kann von Ringschnait kommend angefahren werden.

L 275, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Bad Buchau und Sattenbeure

Vollsperrung im Baustellenbereich von Montag, 12. September bis voraussichtlich Freitag, 30. September 2022

Ab Montag, 12. September 2022 lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund zwei Kilometern den schadhafte Fahrbahnbelag der L 275 ab der Einmündung L 275/L 280 bei Bad Buchau bis rund 200 Meter nach der Einmündung zum Kieswerk erneuern.

Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Arbeiten bis Freitag, 30. September 2022 abgeschlossen.

Durch die Belagsarbeiten werden die Spurrinnen, Verdrückungen, massiven Rissbildungen sowie die offenen Quer- und Längsfugen beseitigt. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und ist zur Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur erforderlich.

Zeitgleich mit den Belagsarbeiten werden die Bushaltestellen Henauhöfe im Zuge dieser Maßnahme barrierefrei ausgebaut und der Radweg entlang der L 280 vom Einmündungsbereich L 275 / L280 in Richtung Bad Buchau instandgesetzt.

Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf rund 445.000 Euro und werden vom Land getragen.

Verkehrsführung während der Sanierung:

Während dieser Maßnahme ist die L 275 im Baustellenbereich voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt von Bad Buchau über die K 7586 nach Allmannsweiler, weiter auf der K 7556 nach Reichenbach und von dort zurück über die L 283 zur L 275 bei Sattenbeuren. Die Gegenrichtung wird umgekehrt geführt.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen.

Die Schulen im Regierungsbezirk Tübingen sind bereit für das neue Schuljahr

Die Lehrerversorgung und die Einrichtung von Vorbereitungsklassen zur Sprachförderung fordern diesmal besonders heraus

Lehrereinstellung zum Schuljahr 2022/23

Der Bedarf an Lehrerinnen und Lehrern ist groß - das Bemühen geeignetes Lehrpersonal zu finden und einzustellen auch. Mit 724 Deputaten bewegt sich der Umfang der Neueinstellungen im Regierungsbezirk Tübingen auf ähnlich hohem Niveau wie in den Vorjahren und ist gegenüber den 611 Deputaten im Jahr 2021 nochmal deutlich angestiegen.

Im Bereich der öffentlichen Grundschulen und Primarstufen an Gemeinschaftsschulen wurden 190 Deputate vergeben, an Haupt- und Werkrealschulen sowie an Gemeinschaftsschulen (Sekundarstufe) 146, an Realschulen 55, an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 93, an Gymnasien 64 und an Beruflichen Schulen 176 Deputate.

Die Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg und Tübingen sind bei Berufseinsteigern als Einsatzort sehr beliebt und können gut mit Lehrkräften versorgt werden. In den übrigen Landkreisen im Regierungsbezirk gestaltet sich das schwieriger. Insbesondere im ländlichen Raum in den Landkreisen Zollernalb, Alb-Donau und Reutlingen gibt es Probleme die Schulen ausreichend mit Lehrkräften auszustatten.

Um die Unterrichtsversorgung zu verbessern und Ausfälle wegen Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit auszugleichen, wurde in den Landkreisen, in denen nicht alle Stellen besetzt werden konnten, auch auf Personal ohne grundständige Lehrerbildung zurückgegriffen. Insgesamt wurden mit solchen Lehrpersonen für das Schuljahr 2022/23 bisher 802 Arbeitsverträge im Umfang von 482 Deputaten abgeschlossen.

Im Bereich der Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen und der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren konnten 28 Stellen nicht besetzt werden. Im kommenden Schuljahr wird hier trotz aller Bemühungen mit Engpässen zu rechnen sein. Wegen des angespannten Arbeitsmarktes für Lehrkräfte können diese Ausfälle nur bedingt aufgefangen werden.

Im Bereich der Gymnasien können zum Schuljahr 2022/23 Lehrkräfte im Umfang von 64 Deputaten neu eingestellt und damit alle Stellen besetzt werden (Vorjahr: 42). Die Unterrichtsversorgung an den allgemein bildenden Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen ist gut. Fachspezifische Mängel bestehen weiterhin in den Fächern Bildende Kunst und Physik. Kleinere fachspezifische Engpässe bestehen darüber hinaus in den Fächern Mathematik und Chemie.

Für die beruflichen Schulen wurden im Regierungsbezirk Tübingen bisher Lehrkräfte im Umfang von 176 Deputaten (Vorjahr: 161) unbefristet eingestellt. 79 Stellen konnten nicht besetzt werden. Fachspezifische Mängel bestehen aufgrund von Bewerbermangel weiterhin im Bereich der Sozialpädagogik, in Pflege und Gesundheit, aber auch im Bereich Mathematik/ Informatik/ Naturwissenschaft/ Technik (MINT). Insgesamt ist zu erwarten, dass sich die Unterrichtsversorgung bei den beruflichen Schulen auf dem guten Niveau des Vorjahres bewegen wird.

Schülerzahlentwicklung zum Schuljahr 2022/23

Im Schuljahr 2022/23 werden an den öffentlichen Schulen im Regierungsbezirk Tübingen 223.577 Schülerinnen und Schüler von 19.191 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. In den Grundschulen werden 62.568 Schüler erwartet (2021/22: 61.549), in den Werkreal- und Hauptschulen 6.944 (2021/22: 6971), in den Realschulen 29.988 (2021/22: 29.691), in den Gemeinschaftsschulen 18.440 (2021/22: 17.914), in den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 5.774 (2021: 5.508) und den allgemein bildenden Gymnasien 43.563 (2021/22: 43.149). An den beruflichen Schulen im Regierungsbezirk rechnet das Regierungspräsidium Tübingen mit 56.300 Schülern (2021/22: 57.194). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Anstieg der Gesamtschülerzahl um 0,7%. In den Grundschulen ist die Schülerzahl um 1,7% angestiegen. Die Zahl der Erstklässler wächst um 2,4% auf 15.762 (2020/21: 15.389). In den nächsten Jahren ist deshalb mit einer Zunahme an Schülern in den weiterführenden Schulen zu rechnen. Die weiterhin im Aufbau befindlichen Gemeinschaftsschulen können ihre Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 2,9% steigern. Die Schülerzahl an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren steigt um 4,8%.

Beschulung ukrainischer Kinder und Jugendlicher

Eine besondere Herausforderung für die Schulen und die Schulverwaltung stellt in diesem Jahr die Beschulung der ukrainischen Kinder und Jugendlichen dar. Im Juli 2022 waren 7.777 Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine an den allgemeinbildenden Schulen im Regierungsbezirk und 290 an den beruflichen Schulen angemeldet. Diese konnten teilweise in den vorhandenen Vorbereitungsklassen zur Sprachförderung (VKL) an den Grund-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen untergebracht werden. Zusätzlich mussten aber auch 41 weitere Vorbereitungsklassen eingerichtet werden. 35 dieser Vorbereitungsklassen wurden an Gymnasien platziert. Auch an den beruflichen Schulen mussten zusätzliche Vorbereitungsklassen eingerichtet werden.

Für die neuen Sprachförderklassen mussten zusätzliche Lehrkräfte gesucht werden. Seit dem 1. März konnten insgesamt 63 zusätzliche Lehrkräfte eingestellt werden. 22 Lehrkräfte davon haben eine ausländische Lehrbefähigung, 19 von ihnen kommen aus der Ukraine. Zusätzlich sind sechs pensionierte Lehr-



kräfte in der Beschulung der ukrainischen Flüchtlinge eingesetzt. Im neuen Schuljahr ist mit einem weiteren Ausbau der Vorbereitungsklassen zu rechnen.

Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“

Durch das Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“ sollen Schülerinnen und Schüler in den Schuljahren 2021/22 und 2022/23 dabei unterstützt werden, pandemiebedingt entstandene Lernrückstände auszugleichen und ihre sozial-emotionalen Kompetenzen zu stärken. Davon sollen vor allem Schülerinnen und Schüler profitieren, deren Bildungserfolg gefährdet ist. Im Regierungsbezirk Tübingen haben im Schuljahr 2021/22 955 Schülerinnen und Schüler das Angebot angenommen. Den Schulen standen hierfür insgesamt 12,6 Millionen Euro zur Verfügung. Zusätzlich zu den Bestandslehrkräften, die das Programm durch Mehrarbeit unterstützen, konnten 721 Einzelpersonen und 180 Kooperationspartner (z.B. Nachhilfeeinrichtungen, Träger der Erwachsenenbildung) für das Programm gewonnen werden.

Modellversuch G9 zum neunjährigen Gymnasium bleibt

Baden-Württemberg hält am Abitur nach acht Jahren grundsätzlich fest und verlängert den Modellversuch mit den 43 Gymnasien, die den Abschluss nach neun Jahren anbieten. Der Modellversuch wurde im Schuljahr 2012/13 eingeführt und soll um fünf Jahre verlängert werden. Eigentlich wäre der Modellversuch erst im Sommer 2023 ausgelaufen, aber das Kultusministerium will die Verlängerung schon am 13. September 2022 ins Kabinett bringen, damit sich die Schulen, Eltern, Schülerinnen und Schüler rechtzeitig darauf einstellen können. G9-Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen sind das Albert-Schweitzer-Gymnasium Laichingen, das Gymnasium Markdorf, das Störck-Gymnasium Bad Saulgau, das Gymnasium Ebingen in Albstadt, das Kreisgymnasium Riedlingen, das Gymnasium Bad Waldsee, das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Metzingen, das Eugen-Bolz-Gymnasium Rottenburg und das Albert-Einstein-Gymnasium Ulm.

Grundschule ohne Noten: Reutlinger, Tübinger und Ulmer Schulen sind beim Modellversuch dabei

Fünf Grundschulen aus dem Regierungsbezirk Tübingen nehmen im kommenden Schuljahr am Schulversuch „Lernförderliche Leistungsrückmeldung in der Grundschule“ teil. An den teilnehmenden Schulen erhalten die Grundschul Kinder keine Noten. Stattdessen werden ihre Leistungen kontinuierlich im Unterricht und in regelmäßigen Lernentwicklungsgesprächen mit ihnen erörtert. Grundlage für die Beurteilung sind regelmäßige Lernstandsdiagnosen. Mindestens am Ende jedes Schuljahres muss mit den Kindern und ihren Eltern außerdem ein Lernentwicklungsgespräch geführt werden. Im Schulversuch wird am Ende der jeweiligen Klassenstufe keine Versetzungsentscheidung ausgesprochen. Am Ende des vierten Schuljahres wird festgestellt, ob das Ziel der Grundschule erreicht wurde. Dies ist dann der Fall, wenn die erreichten Kompetenzen die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht einer auf der Grundschule aufbauenden Schulart (Hauptschule, Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule oder Gymnasium) erwarten lassen.

Mit dem auf vier Jahren angelegten Projekt sollen die Schülerinnen und Schüler in ihrer Lernmotivation gestärkt und zu besseren Leistungen und erfolgreichem Lernen hingeführt werden. Über drei Jahre wird der Schulversuch evaluiert, im vierten Jahr der Evaluationsbericht erstellt. Aus dem Regierungsbezirk sind dabei die Grundschule an der Gemeinschaftsschule Spitalhof Ulm, die Grundschule an der Adalbert-Stifter-Gemeinschaftsschule Ulm, die Grundschule Regenbogen in Ulm, die Auchttert-Schule in Reutlingen-Degerschlacht und die Grundschule Winkelwiese in Tübingen.

Eichung von Energie- und Verbrauchsmessgeräten ist aktiver Verbraucherschutz

„Insbesondere in Zeiten der Energieverknappung und den damit verbundenen explosionsartigen Preissteigerungen ist es für die Verbraucherinnen und Verbraucher entscheidend, dass lebenswichtige Ressourcen wie beispielsweise Gas, Strom, Wasser oder

Mineralöl exakt gemessen und abgerechnet werden. Dafür arbeitet der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen. Eine hochaktuelle Aufgabe, wie Regierungspräsident Klaus Tappeser, bei der Vorstellung des Jahresberichts 2021 jetzt betonte.

Der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg als Abteilung 10 des Regierungspräsidiums Tübingen leistet mit seinen rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen wichtigen Beitrag zum Verbraucherschutz und zum fairen Wettbewerb. Durch die Eichungen, Überwachungen und Prüfungen können sich Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg in vielen Lebenslagen auf richtige Messwerte im geschäftlichen Verkehr verlassen. Der Jahresbericht stellt alle Tätigkeitsfelder und die Ergebnisse des Landesbetriebs im vergangenen Geschäftsjahr dar.

Eine der wesentlichen Voraussetzungen für das Erreichen der energie- und klimaschutzpolitischen Ziele der Landesregierung ist der massive Ausbau der Lade- und Schnellladeinfrastruktur zur Elektromobilität in Baden-Württemberg. Der Landesbetrieb unterstützt mit seiner Expertise Hersteller, Vertrieber und nutzende Unternehmen sowohl in Baden-Württemberg, als auch darüber hinaus, um diese Ziele zu erreichen.

„Als moderne technische Behörde stellen wir uns neben den klassischen Aufgaben im Energiebereich auch verstärkt den Zukunftstechnologien und wirken im Sinne der von der Landesregierung angezeigten Energie- und Mobilitätspolitik in Baden-Württemberg beim Ausbau einer eichrechtskonformen Infrastruktur an E-Ladesäulen und H2-Zapfsäulen mit“ so Klaus Tappeser.

Im Jahr 2021 wurden durch den Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen insgesamt knapp 115.000 Messgeräte geeicht. Dabei haben rund 3,5 Prozent der Geräte die Prüfung nicht bestanden.

Das gesetzliche Messwesen regelt einen Sektor, der für das Wirtschaftsleben äußerst wichtig ist. Schätzungen gehen davon aus, dass in den Industrieländern ca. vier bis sechs Prozent des Bruttonationaleinkommens durch Messgeräte und damit verbundene Messungen abgerechnet wird. Damit bildet das gesetzliche Mess- und Eichwesen eine nicht unwesentliche Grundlage für eine funktionierende Wirtschaft.

„Um den Anforderungen neuer Technologien und der zunehmenden Digitalisierung im Bereich der Messtechnik zu begegnen, wurde die ‚Vision & Mission Eich- und Beschusswesen 2020+‘ erarbeitet. Sie bildet den Rahmen für ein Programm des Wandels und legt die Richtung fest, in die sich der Landesbetrieb in den nächsten Jahren entwickeln soll“, erläutert Abteilungspräsident Uwe Alle mit Blick auf die Zukunftsfähigkeit der traditionsreichen Behörde.

Eine weitere wichtige Säule des Landesbetriebs, das Beschussamt in Ulm, präsentiert im vorliegenden Jahresbericht seine einzigartige Aufgabe als Prüf- und Zertifizierungsstelle für Waffen-, Munitions- und Sicherheitstechnik in Baden-Württemberg. Mit ständigen Innovationen bei Technik und Ausstattung stellt es seit vielen Jahren weltweit eines der modernsten Institute dieser Art dar. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüften im vergangenen Jahr rund 400.000 Waffen und Waffenteile auf ihre Sicherheit und die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften. Darüber hinaus wurden zahlreiche Materialien wie beispielsweise Glas, Stahl und Verbundwerkstoffe bis hin zu fertigen Teilen wie Kraftfahrzeuge auf ihre Beschusssicherheit untersucht.

Der vollständige Jahresbericht des Landesbetriebes Eich- und Beschusswesen für das Geschäftsjahr 2021 ist über folgenden Link online einsehbar:

https://rp.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/RP-Internet/Tuebingen/Abteilung_10/Formulare/_DocumentLibraries/22-08-22_EBBW_Jahresbericht_2021_60S.pdf

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien
Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: **Peru/Arequipa ist von 21.10. - 19.11.2022, Guatemala/Guatemala Stadt: 20.11. - 17.12.2022 und Brasilien Sao Paulo: 14.01. - 02.03.23.** Der



Gegenbesuch ist möglich. **Kontakt:** DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Umwelttag des DGB zum Thema „Energiesparen“

Der diesjährige Umwelttag des DGB Biberach findet am Samstag, den 24. September um 10.30 Uhr statt und wird sich aus aktuellem Anlass mit dem Thema „Energiesparen“ befassen.

Frau Iris Ege von der Energieagentur Biberach wird informieren, welche Möglichkeiten es für Privatpersonen gibt, Energie zu sparen und Kosten zu senken.

„Natürlich ist es sinnvoll, Energie zu sparen - das ist gut für die Umwelt. Aber: Energie ist ein wesentliches Element der öffentlichen Daseinsvorsorge. Wir als DGB fordern: Die Politik muss für Energiesicherheit und faire bezahlbare Preise sorgen,“ so Herbert Kasperek vom DGB.

Die Veranstaltung findet statt in der Aula der Mali-Gemeinschaftsschule, Adenauerstr. 30 in Biberach.

Da ein Imbiss geplant wird, ist eine vorherige Anmeldung bis zum 19. September unter 0731-602709952 oder ulm@dgb.de erforderlich.

Die Teilnahme ist für alle Interessierten kostenfrei.

BILDUNGSANGEBOTE

Seminare in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee

Kennen Sie das Bildungshaus „Schwäbische Bauernschule“ in Bad Waldsee? Dort gibt es tolle Bildungsangebote für neugierige und interessierte Menschen.

Im Herbst finden verschiedene Seminare im Bereich Gesellschafts- und Seniorentanz statt.

- | | |
|---------------------|---|
| 01.10.2022 | Schnupper-Tanztag mit Infos über die Ausbildung zur Tanzleiterin/zum Tanzleiter |
| 02. - 07.10.2022 | Oberschwäbische Tanz- und Erlebniswoche mit Monika Knabe |
| 31.10. - 03.11.2022 | Tanzen macht Freude - Tanzfreizeit mit Gundula Schneider |
| 04. - 06.11.2022 | Grundlehrgang - Ausbildung zur Tanzleiterin/zum Tanzleiter |
| 11. - 13.11.2022 | Tanzen mit 50 + - Tanzseminar mit Jürgen Schimmel |

Außerdem im Bereich Gesundheit und Fitness

- | | |
|---------------------|--|
| 30.10. - 04.11.2022 | Yoga-Woche - Yoga im Wandel der Jahreszeiten |
| 25. - 27.11.2022 | Fitness- und Gesundheitswochenende für Männer vom Land |

Für Ihre Fortbildung im Beruf und im Ehrenamt:

- | | |
|----------------|---|
| 19.-21.10.2022 | Rhetorik - Seminar zur Verbesserung des Kommunikationsprofils |
|----------------|---|

Anmeldung und weitere Infos zu diesen und allen anderen Seminarangeboten unter www.schwaebische-bauernschule.de oder unter 07524/4003-0

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

»Kluge Köpfe für die Rente« gefunden

Mit der Kampagne »Kluge Köpfe für die Rente« hat die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg für ihre vier Ausbildungs- und Studiengänge erfolgreich junge Nachwuchskräfte gefunden. »Ich freue mich, dass wir allen Nachwuchskräf-

ten bei erfolgreichem Abschluss bereits jetzt eine unbefristete Übernahme garantieren können«, sagte Andreas Schwarz, Erster Direktor der DRV Baden-Württemberg, anlässlich des Ausbildungs- und Studienbeginns im September 2022 in Karlsruhe. Es sei keine Selbstverständlichkeit zum Ausbildungsstart insgesamt 63 neue Azubis in den Bereichen der Sozialversicherungsfachangestellten und der Kaufleute für Büromanagement begrüßen zu dürfen, betonte Schwarz mit Blick auf die zunehmend schwierige Situation für Ausbildungsbetriebe. Zusätzlich würden insgesamt 70 junge Studienanfänger im Rahmen des dualen Studiums zum Bachelor of Laws - Rentenversicherung und zum Bachelor of Science aufgenommen.

Hinzu kommen rund 230 junge Menschen, die bereits bei der DRV Baden-Württemberg eine Ausbildung durchlaufen. Je nach Ausbildungsgang und -jahr bekommen die Nachwuchskräfte bis zu 1.348,78 Euro Ausbildungsvergütung im Monat.

Andreas Schwarz verweist zudem auf die Attraktivität der DRV Baden-Württemberg als Arbeitgeber in der Region: »Als ein Unternehmen, das seit mehr als neun Jahren mit dem audit berufundfamilie eine familiengerechte Personalpolitik verfolgt, haben wir 2022 als besondere Auszeichnung das Zertifikat mit Prädikat erhalten. Zu unserer Unternehmenskultur gehören unter anderem flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, Unterstützung beim Wiedereinstieg nach der Familienpause und ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement.«

Details zu den Ausbildungszweigen und zum Bewerbungsverfahren finden Interessierte im Internet unter www.klugekoepfuerdierente.de und auf den Social Media Kanälen des Unternehmens (Instagram und Facebook »Kluge Köpfe für die Rente«).

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist Ansprechpartner für rund 7 Millionen Rentenversicherte und zahlt monatlich rund 1,5 Millionen Renten aus. Mit ihrem versicherten- und arbeitgeberfreundlichen Beratungsnetz ist sie in Baden-Württemberg in allen Fragen der Altersvorsorge, Prävention, Rehabilitation und Rente der kompetente regionale Ansprechpartner.





IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 25,90 €

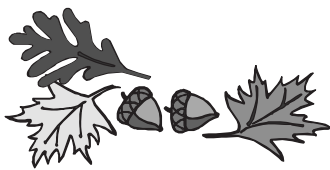
Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**



Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Biberach

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
20.000 Haushalte im
Kreis Biberach an!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

**NOTRUFEN – BEREITSCHAFTSDIENSTE –
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN**

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	(08395) 19222
Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de	
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de	
Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	(08395) 9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil	
Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu	
kostenfrei - rund um die Uhr	(0800) 1110111
oder	(0800) 1110222
Soziale Dienste	
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	
Einsatzleitungen	
Lydia Müller/Elfriede Wespel	Tel. 0162 2314550
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr/ 13.30 - 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag:	12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

17./18. September 2022

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411

Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr

- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst**Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117****Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117****Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117****Notfallsprechstunden****Allgemeiner Notfalldienst:** Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach, Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr.**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:**Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!**Zahnarzt**

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Biberach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/Minute; Bandansage)

Apotheken**Samstag, 17. September 2022 (ab 08:30 Uhr)**

Jordan-Apotheke Biberach, Ulmer-Tor-Str. 3, Tel. (07351) 73900

Sonntag, 18. September 2022 (ab 08:30 Uhr)Stadt-Apotheke Ochsenhausen, Marktplatz 32, Tel. (07352) 8131
Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!**Apothekennotdienst in Memmingen/****Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:****Samstag, 17. September 2022 (ab 08:30 Uhr)**

biocon Apotheke, Memmingen, Weinmarkt 5, Tel. (08331) 8338080

Sonntag, 18. September 2022 (ab 08:30 Uhr)Marien-Apotheke Erolzheim, Biberacher Str. 3, Tel. (07354) 93210
Stern Apotheke Neue Schranne, Memmingen, Lindentorstr. 1, Tel. (08331) 8334470**Hausärztin** Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176**Physiotherapie/Osteopathie:**

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt Dr. Storch, Tel. 93343**Nächste Abfuhrtermine****Müllabfuhr:** Freitag, 23. September 2022

Papiertonne: Mittwoch, 05. Oktober 2022

Gelber Sack: Donnerstag, 06. Oktober 2022**Problemstoffannahme:** Samstag, 17. September 2022
9 - 14 Uhr, Erolzheim (Marktplatz, beim Rathaus)**Grüngutannahme****März - November:** Mittwoch, 14:30 - 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee



**Blutspenden =
Leben retten**



© Shutterstock/wavebreakmedia

Infos und Termine unter www.blutspende.de

Friseur Haug
 Damen und Herren
 Bahnhofstraße 7
 88319 Aitrach
 ☎ 07565 5959



STELLENANGEBOTE

Kindergarten St. Martin, Hauerz

Die katholische Kirchengemeinde Bad Wurzach sucht für ihren 2-gruppigen Kindergarten St. Martin ab **1.10.2022** oder später eine

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)
 35%, befristet bis 18.04.2024 (Elternzeit)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 20.09.2022 an
 Katholisches Verwaltungszentrum Allgäu-Oberschwaben, Zeppelinstraße 4,
 88353 Kißlegg, z.Hd. Georg Dolhaniuk, gdolhaniuk@kvz.drs.de

Informationen zum Kindergarten gibt Ihnen vorab gerne die Kindergartenleitung Anja Halder, Tel. 07568/747

Südfinder


Chillen ist cooler ...

... mit dem eigenen Geld

© rohappy - stock.adobe.com

- ✓ Du bist mindestens 13 Jahre alt
- ✓ Du hast mittwochs Zeit
- ✓ Dann bist du bei uns als Südfinder Zusteller (m/w/d) genau richtig.

Wir freuen uns auf dich.
 0751-2955-1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de →



QR Code scannen und bewerben

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 37/38



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
 Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
 Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de